

HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel

www.flw.de



Titelfoto: © Frank Langgartner


ReiseCenter
 Brackel


JETZT URLAUB BUCHEN

Jubiläum **20** Jahre

WWW.REISEFACHGESCHAFT.DE

DO • Brackeler Hellweg 129 • ☎ 0231 53 10 500

Termine kurz notiert:

9. März bis 9. April
Ausstellung „Mixed Media“ von Julia Bertram Asseln, Luther-Kirche jeden Mittwoch 16-18 Uhr und jeden Sonntag 11-12 Uhr Vernissage: 9.3.25 von 11-15 Uhr
April bis September
immer dienstags Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen Asseln, Sportplatz (Grüningsweg) 18:00 bis 20:00 Uhr
immer montags
Männer-Walken LWT Dortmund-Ost Asseln, Treffpunkt: Wache der FFW (Grüningsweg/ Ecke Am Timmerbed) 10:00 Uhr
Doppelkopf, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18:00 Uhr
jeden letzten Montag im Monat
AusZeit-Café Wickede, AWO Tagespflege (Konradsaal) 16:30 bis 18:30 Uhr
immer dienstags
Boule Wickede, Freifläche am Park der Generationen 14:00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
Frühstück, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 09:30 bis 11:00 Uhr
Cafe Spiel mit Spaß 70plus Wambel, AWO Begegnungsstätte 14:00 Uhr
immer mittwochs
Café Spiel mit Spaß Wickede, Pflegedienst Pflug (Meylantstr. 91) 14:00 bis 16:00
Chorprobe Gospelchor Enjoy the moment Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 19:30 bis 21:00 Uhr
immer donnerstags
Spiele wie Bingo, Informationen und lukullische Spezialitäten Wickede, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 17:00Uhr

Offener Skat-Treff, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat
SPD-Treff Dortmund Gäste willkommen Wickede, Lindenhof 18:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat
Gruppe „Fifty Fifty“ Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat
Mitgliederversammlung der AG 60plus des SPD-Ortsvereins Dortmund Hellweg Mitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen Wickede, AWO Begegnungsstätte 16:30 Uhr
jeden 4. Freitag im Monat
Cafe Spiel mit Spaß Brackel, Arent Rupe Haus 14:00 bis 16:00 Uhr

Februar 2025

Sonntag, 9. Februar
Kinder-Familien-Theater „Zwei Monster“, ab 4J. Dortmund, Theater Fletch Bizzel 11:00 Uhr
Kindertheater, ab 4J. Das NEINHorn Dortmund, Kulturzentrum balou 15:00 Uhr
Freitag, 14. Februar
Kabarett Frank Sauer „Scharf angemacht“ Dortmund, Theater Fletch Bizzel 20:00 Uhr
Samstag, 15. Februar
Frühstück mit Vortrag Referent: Diakon Thomas Brandt Wickede, AWO 10:00 bis 12:00 Uhr
Kinder-Familien-Theater „Pinocchio“, ab 6J. Dortmund, Theater Fletch Bizzel 15:00 Uhr
Sonntag, 23. Februar
Mondos Atelier, ab 4J. Origami Ozean Dortmund, mondo mio! Kindermuseum

11:00 bis 13:30 Uhr 14:30 bis 17:00 Uhr
Figurentheater „Die Schmuddels feiern Karneval“, ab 4J. Dortmund, Theater Fletch Bizzel 11:00 und 15:00 Uhr
Dienstag, 25. Februar
Figurentheater „Die Schmuddels feiern Karneval“, ab 4J. Dortmund, Theater Fletch Bizzel 10:00 Uhr
Donnerstag, 27. Februar
Quiz-Abend „Das Karnevals-Quiz“ Dortmund, Theater Fletch Bizzel 19:00 Uhr
Freitag, 28. Februar
Familiendisco zu Karneval Dortmund, Kulturzentrum balou 15:00 bis 18:00 Uhr
Mit-Sing-Abend Laila Stromberg & Heinrich Altemeier LALAFEUER Dortmund, Theater Fletch Bizzel 20:00 Uhr

März 2025

Samstag, 1. März
Prunksitzung KG Rot-Gold Asseln, Aula Immanuel-Kant-Gymnasium Beginn 20:11 Uhr Vorprogramm 19:00 Uhr Einlass 18:30 Uhr

Montag, 3. März
Familiendisco zu Karneval Dortmund, Kulturzentrum balou 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 7. März
Café Leselust 60 plus Brackel, Stadtbibliothek 10:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 9. März
Kindertheater, ab 4J. Die Hexe und der Drache Dortmund, Kulturzentrum balou 15:00 Uhr
Freitag, 14. März
Repair Café Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 15. März
Probetraining KG Rot-Gold Asseln, Aula Immanuel-Kant-Gymnasium 11:00 bis 13:00 Uhr
Samstag, 29. März
Mutmachkurs, 4-5J. Wie kann ich mutig sein? Dortmund, Kulturzentrum balou 9:30 bis 12:00 Uhr

(alle Angaben ohne Gewähr)



Das Team von Hellweg info wünscht eine tolle Karnevalszeit

Foto: © AllobesStock

Bitte vergewissern Sie sich ausreichend vor einem Termin beim jeweiligen Veranstalter, ob die angegebene Veranstaltung wirklich stattfindet.



Ein neues Kindermuseum für Dortmund

mondo mio! erfindet sich neu



Das mondo mio! Kindermuseum im Westfalenpark Dortmund. Foto: mondo mio! Kindermuseum / R. Horstmann

Das beliebte Dortmunder Kindermuseum mondo mio! schlägt ein neues Kapitel auf: 2025 startet der Prozess einer grundlegenden Neukonzeption.

Anlass dafür ist das geplante Bauprojekt im Westfalenpark Dortmund bei dem der Eingangsbereich an der Ruhrallee vollständig umgestaltet wird und auch der Neubau des Kindermuseums vorgesehen ist. Voraussichtlich ab 2028 wird mondo mio! Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene in einer komplett neuen Form willkommen heißen.

Museumsneubau im Westfalenpark Dortmund

Im Rahmen des Konzepts „Zukunft Westfalenpark“ entsteht ein neuer, moderner Standort für das mondo mio! Kindermuseum. Das bisher in der ehemaligen Florianhalle untergebrachte Museum wird durch einen innovativen Neubau ersetzt, der den heutigen Anforderungen an ein Museumsgebäude entspricht und sich gleichzeitig in die bestehende Parklandschaft einfügt. Dank aller Beteiligten aus Verwaltung und Politik konnte dieses zukunftsweisende Projekt auf den

Weg gebracht werden. Entsprechend der inhaltlichen Schwerpunkte des Museums spielt Nachhaltigkeit bei der Planung eine zentrale Rolle. Der Neubau wird das größte Projekt des Zukunftskonzepts darstellen und dem Kindermuseum langfristig Raum für ein attraktives Programm bieten.

Auftakt für das Kindermuseum der Zukunft

Im Jahr 2025 wird das mondo mio! Kindermuseum in einen intensiven vielschichtigen Prozess der Neuausrichtung einsteigen. Dazu zählen Restaurierungsmaßnahmen an der Museumssammlung und die Entwicklung einer zeitgemäßen Dauerausstellung für den Neubau. „Besonderen Wert legen wir dabei auf einen partizipativen Prozess, bei dem Kinder, Jugendliche und weitere Interessierte aktiv in die Entwicklung des neuen Museums eingebunden werden.“, betont Nina Schulze aus dem Leitungsteam des Museums. Gleichzeitig wird mit der Erprobung innovativer Vermittlungsformate in einer Reihe von Sonderausstellungen der Grundstein für zukünftige Bildungsangebote gelegt. 2025 markiert damit den Auftakt zu einer umfassenden Modernisierung des Museums.

Neue Sonderausstellungen lösen die Dauerausstellung ab

Anfang März eröffnet das mondo mio! Kindermuseum die neue Sonderausstellung „unSICHTBAR verbunden.“ Die als Reihe angelegte Ausstellung bietet allen Altersgruppen spannende Inhalte und kreative Mitmach-Aktionen. Zeitgleich werden die Dauerausstellungen „Nijambo“ und „Weltenkinder“ für die Allgemeinheit geschlossen, um nach und nach restauriert zu werden. Das Ange-

bot für Schulklassen und Kitagruppen sowie für Kindergeburtstage bleibt wie gewohnt buchbar. Zudem wird es auch für private Gruppen die Möglichkeit geben, zu ausgewählten Zeiten ein Familienprogramm in den Dauerausstellungen zu buchen.

Neue Öffnungszeiten ab Anfang März 2025

„Trotz der vielen zusätzlichen Aufgaben, die mit der Planung und dem Neubau des Museums verbunden sind, setzen wir alles daran, unseren Besucherinnen und Besuchern weiterhin ein familiengerechtes und vielfältiges Erlebnis zu bieten.“, erklärt Teresa Grünhage-Bilitza aus dem Leitungsteam des Museums. Den begrenzten Personalressourcen und wachsenden Herausforderungen begegnet das Museum mit neuen Öffnungskonzepten. Diese ermöglichen es, das Museum auch während der Neukonzeption geöffnet zu halten und gleichzeitig die nötigen Vorbereitungen für die Zukunft zu treffen. Mit Beginn der neuen Sonderausstellung „unSICHTBAR verbunden.“ ändert das mondo mio! Kindermuseum ab dem 9. März 2025 seine Öffnungszeiten. Das Museum ist dann von Donnerstag bis Sonntag für alle Besucher*innen mit einer kostenlosen Zeitfenster-Reservierung zugänglich. **Die Öffnungszeiten ab dem 9. März 2025 sind donnerstags und freitags mit Zeitfenster-Reservierung von 13:30 bis 15:00 Uhr und von 15:30 bis 17:00 Uhr, samstags und sonntags mit Zeitfenster-Reservierung von 11:00 bis 12:30 Uhr, von 13:30 bis 15:00 Uhr und von 15:30 bis 17:00 Uhr.** Abweichende Öffnungszeiten sind möglich. Bitte informieren Sie sich geschlossenen, um nach und nach tagesaktuell über die Internetseite www.mondomio.de.

Ein Blick ins neue Jahr

Kulturzentrum balou lädt ein

In diesem Jahr hält das Kulturzentrum balou ein buntes und abwechslungsreiches Programm bereit, das die ganze Familie anspricht.

Von kreativen Kursen über spannende Workshops bis hin zu inspirierenden Veranstaltungen ist für jeden etwas dabei. Hier entdecken die Teilnehmer ihre Talente und genießen die einzigartige Atmosphäre des Kulturzentrums in der Oberdorfstraße 23 in Dortmund Brackel. Wie kann ich mutig sein? - Das erfahren Kinder zwischen 4 bis 5 Jahren beim Mutmachkurs am **29. März 2025 zwischen 9:30 und 12:00 Uhr**. Alltagsnah und kindgerecht zeigt Marzia Guntermann in diesem Workshop Mut-mach-Strategien. Dadurch werden das Selbstbewusstsein und die Selbstwahrnehmung der Kinder gestärkt und ihnen gezeigt, wie mutig sie schon sind. **Ab dem 28. April 2025** können Mütter und Väter beim Mindful Compassionate Parenting®-Training jeden Montag **von 19:05 bis 20:35 Uhr** lernen, wie sie mit Achtsamkeit und Mitgefühl nicht nur eine tiefere Verbindung zu ihren Kindern, sondern auch zu sich selbst aufbauen. Dozentin Rike Krause zeigt, wie man gelassen bleibt, Herausforderungen meistert und den Familienalltag liebevoll gestaltet. Für alle Kinder ab 9 Jahren gibt es ab dem **1. März** eine spannende Möglichkeit, sich gärtnerisch und kreativ zu engagieren: Im Rahmen des nachhaltigen Projekts „Mit dem Färber-

garten durch das Jahr“ können junge Naturfreund*innen erleben, wie aus Pflanzen Farbe entsteht. **Jeden ersten Samstag im Monat zwischen 10:00 und 13:00 Uhr** treffen sich alle Interessierten im balou-Garten, um das Hochbeet zum Leben zu erwecken. Die Kinder lernen alles – von der Auswahl und Aussaat geeigneter Pflanzen, über die Pflege der Gewächse, bis hin zur Herstellung und Verwendung natürlicher Farben. Das Projekt wird vom Paritätischen Jugendwerk gefördert und ist komplett kostenfrei. Es bietet den Teilnehmenden eine lehrreiche Erfahrung im Umgang mit natürlichen Ressourcen und haben die Chance Nachhaltigkeit und Gemeinschaftssinn spielerisch vermittelt zu bekommen.

Bei der Familiendisco zu Karneval am Freitag, den **28. Februar und Montag, den 3. März jeweils zwischen 15:00 und 18:00 Uhr** tanzen Einhörner, Bären, Ninjas und Feen unter einem Dach. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte pünktlich da sein – es gibt eine Personenbegrenzung. Alle Erwachsenen lädt der balou-Elferrat zur traditionellen Fiesta Latina de Carnaval am **Samstag, den 1. März 2025**. Die Party ab 20:00 Uhr steht unter dem Motto „Ganz großes Kino“. Musikalisch sorgen vier DJ's für beste Tanzstimmung mit viel Salsa und Bachata sowie einer Prise Merengue und anderer Latin Sounds. Wie immer gibt es eine Kostümpremierung, bei der die schönsten Kostüme gewählt werden. Tickets kosten



11 Euro (inklusive VVK-Gebühren). In der Typberatung 60+ am Freitag, den **11. April 2025, zwischen 10:30 und 13:30 Uhr** können Interessenten ihren individuellen Stil im Workshop mit Klamottencoach Silke Rütter-Kienitz entdecken. Hier lernen die Teilnehmer welche Farben, Schnitte und Materialien zu ihnen passen, und wie sie ihre Persönlichkeit durch Kleidung strahlen

lassen. Gemeinsam wird ein persönliches Kleidungskonzept erarbeitet, ergänzt durch Tipps zu Stiltypen und Accessoires. Alle Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf balou-dortmund.de. Für Rückfragen ist das balou unter 0231/99773630 (Mo-Fr: 9-12 Uhr, Mo-Do: 14-16 Uhr) oder per E-Mail an post@balou-dortmund.de zu erreichen.

Café Spiel mit Spaß Brackel startet ins neue Jahr



Auch 2025 findet an jedem 4. Freitag im Monat das Angebot des gemeinsamen Spielens im Café Spiel mit Spaß Brackel für Seniorinnen und Senioren aus statt.

Am Freitag, dem 28. Februar laden die Nachbarschaftshelfenden des Seniorenbüros Brackel wieder Seniorinnen und Senioren aus Brackel und Neuasseln von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Café Spiel mit Spaß in das Arent Rupe Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Brackel, Flughafenstraße 7 ein.

Gebäck, Kaffee und Tee werden ebenso wie Kaltgetränke von den

Mitarbeiterinnen des kirchenge-meindlichen Seniorenkreises kostenpflichtig angeboten. Eigenes Kaffeegeschirr ist von zu Hause mitzubringen, Gläser werden zur Verfügung gestellt. Das monatliche Angebot der Nachbarschaftshelfenden – stets an jedem 4. Freitag im Monat - richtet sich in besonderer Weise an alleinstehende Seniorinnen und Senioren, die Freude am gemeinsamen Spielen mit anderen haben.

Gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht oder Wünsche nach Gesellschaftsspielen geäußert werden. Interessierte Skat- oder Schachspielende finden ebenfalls sicherlich schnell Gleichgesinnte und somit Gelegenheit mit anderen zu reizen, Trümpfe zu ziehen oder die Mitspielenden schachmatt zu setzen. Das barrierefreie Gemeindehaus ist mit der Stadtbahn U43 oder mit dem Bus 420 und 422, Haltestelle Kirche Brackel, gut erreichbar. Rückfragen oder weiteren Informationsbedarf nimmt das Seniorenbüro Brackel, Telefon 0231-5029640, entgegen.

Text und Foto: Thomas Brandt

Neue Veranstaltungsreihe:

Älter werden zu Hause – Hilfen für Helfende



Mitglieder des NetzWerk Aktiv ÄlterWerden im Stadtbezirk Brackel und das Seniorenbüro Brackel laden zu vier Veranstaltungen zum Thema: „Wie kann Unterstützung, Betreuung und Pflege gelingen, damit hilfebedürftige Menschen sicher und so lange wie möglich in ihren eigenen Wohnungen selbstbestimmend alt werden können?“

Dabei geht es unter anderem um die Wahrung der gewohnten Lebensqualität, um ausreichende Versorgung und um mögliche Unterstützung von außen. Wie will ich im Alter wohnen? Welche Vorkehrungen sollte ich nicht auf die lange Bank schieben? Oder: Wo kann ich qualifizierte Beratung und Hilfe erfahren? Auch Kinder, Enkel, Freunde oder Nachbarn, die in der Versorgung von hilfebedürftigen Senioren stehen, fragen sich: Was kommt auf mich zu? Woher erhalte ich (finan-

zielle) Unterstützung und nicht zuletzt auch eigene Entlastung für meine Selbstsorge? Antworten auf diese und weitere Fragen bieten die mitwirkenden Referentinnen und Referenten der kostenfreien Veranstaltungsreihe Sabine Henke (Achtsamkeitstraining Henke), Annika Szesztak (AWO Karola Zorwald Seniorencentrum), Mirko Pelzer (AWO-Tagespflege Dortmund), Jan Hoppmann (Wohnberatung Dortmund, Kreuzviertel-Verein), Torsten Kleinemeyer (Diakoniestation Dortmund Süd-Ost) und Thomas Brandt (Seniorenbüro Brackel) noch **bis zum 27. Februar 2025, jeweils donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr** an. Veranstaltungsort ist der Wintergarten der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund Brackel, Oberdorfstr. 23 in 44309 Dortmund. Eröffnet wurde diese Veranstaltungsreihe bereits am 6. Februar mit dem Thema „Zu Hause pflegen“.

Donnerstag, 13. Februar 2025
Thema: Wohnen im Alter

- Welche Wohnformen, Möglichkeiten der Finanzierung und Angebote gibt es im Stadtbezirk Brackel und Umgebung?
- Was benötige ich für ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter?

Referenten:
Jan Hoppmann (Kreuzviertel-Verein, Wohnberatung)
Thomas Brandt (Seniorenbüro Brackel)

Donnerstag, 20. Februar 2025
Thema: Sorgen und Vorsorge
Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung - Patientenverfügung

- Wer handelt und entscheidet für mich, wenn ich dies nicht (mehr) kann?

Referent: Thomas Brandt (Seniorenbüro Brackel)

Donnerstag, 27. Februar 2025
Thema: Hilfreiche Unterstützung in der Betreuung und Pflege

- Welche teil-(stationäre) Angebote und Entlastungsmöglichkeiten für sorgende Angehörige gibt es in der Betreuung und Pflege?
- Was benötige ich für meine eigene Selbstsorge?

Referent*innen: Mirko Pelzer (AWO-Tagespflege Dortmund), Anika Szesztak (AWO Karola-Zorwald-Seniorencentrum Brackel) Sabine Henke – Achtsamkeitstraining Henke

Anmeldungen beim Seniorenbüro Brackel, Telefon 0231-5029640 oder per E-Mail: seniorenbuero.brackel@dortmund.de. Im Zeitraum der Veranstaltungen bietet die Bibliothek Brackel einen Büchertisch mit Literatur zum Thema Älter werden zu Hause - Hilfen für die Helfenden an.

Teilnehmer für große Hörstudie bei OHRWERK gesucht.

Ab sofort bietet OHRWERK Hörgeräte die Möglichkeit, an einer exklusiven Hörstudie teilzunehmen. Teilnehmer testen die Hörgeräte der ViO Kollektion 14 Tage kostenlos und unverbindlich.

Die ViO Hörstudie stellt die persönlichen Anforderungen und Wünsche der Hörgeräteträger in den Mittelpunkt. Denn modernes Hören bedeutet mehr, als einfach nur Geräusche wahrzunehmen – es geht darum, sich in jeder Situation wohlfühlen und natürlich hören zu können.

Die Hörgeräte der ViO Kollektion nutzen neueste Technologien, darunter künstliche Intelligenz, um sich automatisch an Hörumgebungen anzupassen. Ob in geräuschvollen Situationen, bei Gesprächen, beim Fernsehen oder beim Musikgenuss – die Hörgeräte analysieren die Umgebung und optimieren den Klang für ein angenehmes Hörerlebnis. Ein zentrales Ziel der Hörstudie ist es, die Anpassungsfähigkeit der Hör-

geräte unter realen Bedingungen zu bewerten. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, die Funktion der Geräte im Alltag zu erleben und ihre Erfahrungen zu verschiedenen Hörsituationen einzubringen. So leistet die ViO Hörstudie nicht nur einen Beitrag zur Weiterentwicklung moderner Hörtechnologie, sondern ermöglicht den Teilnehmern auch, die neuesten Innovationen im Bereich Hören kostenfrei kennenzulernen.

Wer kann teilnehmen?
Die Hörstudie richtet sich an alle Personen mit einer leichten bis mittleren Hörminderung, die nach einer fortschrittlichen und unauffälligen Hörlösung suchen. Teilnehmer, die unsicher sind, ob eine Hörminderung vorliegt, sind ebenfalls herzlich eingeladen. Zu Beginn der Studie führen wir bei allen Teilnehmern einen kostenlosen Hörtest durch, um das Hörvermögen zu prüfen. Die Teilnahme an der Hörstudie ist kostenfrei und völlig unverbindlich.
Alle Informationen unter: www.ohrwerk-hoergeraete.de

Einladung zur Hörstudie – testen Sie 14 Tage kostenfrei Hörgeräte der neuesten Generation.



Jetzt zur Hörstudie anmelden bei OHRWERK Hörgeräte:

Dortmund-Brackel
Flughafenstraße 2
Tel.: 0231 - 545 27 44

Dortmund-Husen
Husener Str. 63
Tel.: 0231 - 27 12 10

Dortmund-Körne
Körner Heilweg 63
Tel.: 0231 - 864 08 02

Dortmund-Aplerbeck
Aplerbecker Marktplatz 20
Tel.: 0231 - 44 55 75

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de



IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Zaun- und Toranlagen

Mitarbeiter gesucht! Komm in unser Team!

Philipp Kehl
Lubigweg 5
44319 Dortmund
Tel.: (0231) 27 19 24
www.kehl-objektservice.de

OBJEKTSERVICE

Geierabend 2025

Schnellere Gags, neue Musik und eine besondere Herausforderung

Der Geierabend gehört seit rund 30 Jahren zum Ruhrgebiet wie Steinkohle, Stahl und Stau.

Am 9. Januar 2025 startete der Ruhrpottkarneval mit seinem neuen Motto „Zart wie Kruppstahl“ in die neue Session. Wenn am 4. März, einen Tag vor Aschermittwoch, alles vorbei ist, werden die Geier 34 Mal auf der Bühne im LWL Industriemuseum Zeche Zollern gestanden und ihr Publikum begeistert haben. An einem bestimmten Sonntag wartet eine besondere Herausforderung auf das Ensemble. Langjährige Geierabend-Fans und solche, die es noch werden wollen, dürfen sich auf eine geballte Ladung Neuigkeiten freuen. Denn natürlich tragen nicht nur die Sketche und Gags den aktuellen Entwicklungen in Politik und Gesellschaft Rechnung, sondern auch im Ensemble und in der Band hat sich einiges getan. Eine der Neuen ist Stefan „Pele“ Götzer, der für das musikalische Konzept verantwortlich ist. „Das Repertoire reicht von Punk über Musical bis zu einem selbstgeschriebenen Schlager“, so der renommierte Musiker, der sich mit seiner eigenen Band Astra Kid und als Theatermusiker einen Namen gemacht hat. Das Ensemble auf der Bühne wird in dieser Session durch Patrick Dollas verstärkt, der lange beim Schlosstheater Moers beschäftigt war. „Patrick macht viele skurrile und satirische Projekte und beschäftigt sich sehr mit aktuellen Themen“, so Kaysh. Auch das Team hinter dem Team hat durch Thomas Rogel und Markus Hennig namhafte Verstärkung bekommen. „Wir haben Autoren, die im Ruhrgebiet verwurzelt sind und für Künstler wie Jan Böhmermann, Carolin Kebekus oder die Heute Show schreiben“, freut sich Kaysh über die neue Qualität. „Das sind echte Humorarbeiter, echte Profis“, lobt Martin Kaysh. „Die mussten wir gar nicht groß überzeugen“,



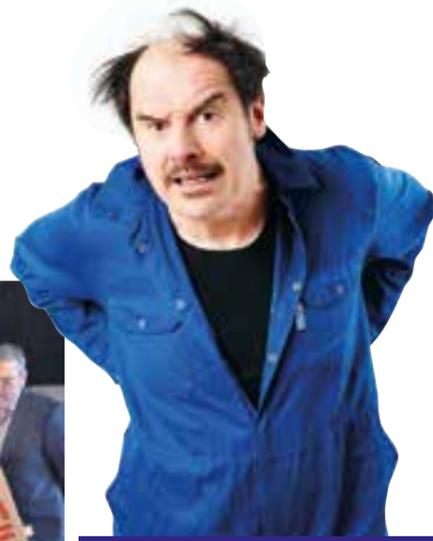
Proben für einen Sketch zum 50. Jahrestag der immer noch nicht überwundenen Gebietsreform in NRW. Auf der Bühne (v.l.) Silvia Holzhäuser, Patrick Dollas, Angelo Enghausen Micaela, Sandra Schmitz und Sebastian Thrun. Foto: Stefan Reinke



Tanzeinlage bei den Proben zum Geierabend 2025 mit (v.l.) Sebastian Thrun, Patrick Dollas, Silvia Holzhäuser, Sandra Schmitz und Angelo Enghausen Micaela. Foto: Stefan Reinke

sagt Sandra Schmitz, unter anderem Darstellerin der „mehrfach alleinerziehenden“ Jessica Schmotzke, „Die finden die Idee gut.“ Jeder Autor habe eine andere Handschrift und andere Erzählweisen. Außerdem wirke sich die Arbeit mit den „Humorarbeitern“ auch auf die Schlagzahl der Gags aus. „Wir waren früher sehr westfälisch-gemächlich. Irgendwann sind wir deswegen nicht mehr im Fernsehen übertragen worden“, erklärt Kaysh. Darum laute die Devise nun „kürzer, kürzer, kürzer.“ Thematisch deckt der Geierabend

2025 alles ab, was den Ruhrpott und die Welt darüber hinaus bewegt: Die Freiheitsstatue nimmt einen Job als Dauertanne auf dem Dortmunder Hansaplatz an, auch der Bundesadler ist auf Jobsuche. Die Bahn, die GenZ und der BVB bleiben nicht verschont. Die Partnerstadt Datteln wird ebenso eine wichtige Rolle spielen wie das Jubiläum der Gebietsreform 1975, und die „Experten aus der Lagerhalle“ machen sich tiefgründige Gedanken zu Lieferketten und Gabelstaplern. Eine ganz besondere Herausforderung für



Angelo Enghausen-Micaela präsentiert beim Geierabend eine Kostümschlacht mit anarchistischen Gedanken. Mit viel Verve und dem nötigen Quäntchen Wahnsinn, versucht er das Publikum jeden Abend aufs Neue zu erobern und unter anderem darin, in wenigen Minuten eine ganze Geschichte, gespickt mit Pointen zu erzählen. Foto: Tanja Reinicke

Autoren und Ensemble hat die große Politik dem Geierabend beschert: Die Bundestagswahl am 23. Februar, mitten in der Session und auch noch an einem Sonntag mit Vorstellung. Martin Kaysh: „Wir laden alle ein zur großen Wahlparty auf Zeche. Wie wir das ins Programm einbinden, müssen wir noch überlegen. Aber Scholz hatte ja am Abend des Koalitionsbruchs auch drei Reden vorbereitet.“ Den Spielplan und Tickets finden Interessierte unter www.geierabend.de.



Joey Porner ist seit mittlerweile elf Jahren beim Geierabend mit dabei. Seit vier Jahren bildet er zusammen mit dem wunderbaren Björn Jung das Regie-Duo. Foto: Tanja Reinicke

LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund

„Das ist kolonial. Westfalens unsichtbares Erbe“

Nicht nur Hamburg oder Berlin, auch Westfalen hat viele Berührungspunkte mit dem Kolonialismus: Menschen aus der Region zogen als Missionare, Farmer oder Soldaten in die Kolonien.

Unternehmer und Industrielle trieben die deutsche Kolonialpolitik voran, Kaufleute handelten mit Kaffee und Tee. Bürgerinnen und Bürger engagierten sich in Kolonial- und Missionsvereinen, gingen zu Völkerschauen, spendeten für Denkmäler oder benannten Straßen nach kolonialen Akteuren. Auch Menschen

aus „Übersee“ lebten hier. Die Folgen des Kolonialismus wirken bis heute nach und prägen unsere Gesellschaft. Die Ausstellung „Das ist kolonial.“ baut auf Kooperationen und Ergebnissen einer partizipativen Werkstatt aus dem Jahr 2023 auf. Daraus entstandene Interviews, künstlerischen Arbeiten und Filme eröffnen neue Perspektiven und machen deutlich, wie Geschichte und Gegenwart miteinander verknüpft sind. Die Ausstellung ist noch bis zum 26. Oktober 2025 im LWL-Museum Zeche Zollern, Grubenweg 5 in Dortmund zu sehen. Foto: LWL



Theater Fletch Bizzel

Programm im Februar



Kabarettist Frank Sauer präsentiert am Freitag, den 14. Februar sein Programm „Scharf angemacht – die besten Rezepte für Beziehungssalat“ um 20:00 Uhr im Theater Fletch Bizzel. Foto: © Matthias Willi

Im Dortmunder Theater Fletch Bizzel stehen im Februar 2025 verschiedene spannende Veranstaltungen auf dem Programm.

Für Familien und Kinder ab 4 Jahren gibt es die Aufführung „Zwei Monster“ am Sonntag, den 9. Februar, die auf humorvolle Weise Streit und Verständigung thematisiert. Frank Sauer bringt am Freitag, den 14. Februar sein Kabarettprogramm „Scharf angemacht“ auf die Bühne, das humorvolle Beziehungstipps gibt. Für alle ab sechs Jahren

wird die Geschichte von „Pinocchio“ am Sonntag, den **16. Februar** lebendig, während das Turbo Prop Theater am **23. und 25. Februar** mit „Die Schmuddels feiern Karneval“ für närrisches Vergnügen sorgt. Ein Karnevals-Quiz am Donnerstag, den **27. Februar** lädt alle Wissenshungrigen ein und am Freitag, den **28. Februar** findet der Mit-Sing-Abend LaLaFeuer statt, bei dem gemeinsam Evergreens, allerdings KEINE Karnevalslieder, gesungen werden. Weitere Infos gibt es unter www.fletch-bizzel.de.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine...



Medienberater/in

Festanstellung, Voll- oder Teilzeit Soest / Unna / Beckum

Ihre Aufgaben:

- Akquise von Neukunden sowie Betreuung der Bestandskunden
- Angebotserstellung, Auftragsabwicklung, Disposition
- Erstellen von Marktanalysen / Konkurrenzbewertungen
- Belegversand sowie Adresspflege

Wir bieten Ihnen:

- Ein attraktives Gehalt und gute Sozialleistungen sowie einen Fahrtkostenzuschuss
- Eine langfristige Zusammenarbeit in einem sympathischen und motivierten Team sowie interessante Entwicklungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe zu Ihrer Verfügbarkeit bzw. Ihrer Kündigungsfrist und Ihres Gehaltswunsches an

info@fkwverlag.com



Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee-Wippringsen
Tel. 02924 87970-0 · www.fkw.de

Auf den Spuren des Hl. Franziskus

Studienfahrt nach Assisi

„Gepriesen seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns ernährt und lenkt und mannigfaltige Frucht hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.“

Ein Lobpreis auf die Schöpfung und einen Dank an ihren Schöpfer - das ist der Sonnengesang von Franziskus aus Assisi. Noch heute ist der Lobgesang eine Hommage an die Schönheit des Lebens und die Aufforderung, sich für den Erhalt der Schöpfung einzusetzen. StadtpilgerTouren, bekannt als Angebot des Ev. Kirchenkreises für Touren in und um Dortmund und in den Dortmunder Kirchen, bietet in diesem Jahr eine Studienfahrt nach Assisi an. Die Studienreise führt in die mittelitalienische Stadt Assisi, wo wir den Spuren des Gründers des „Ordo Fratres Minores“ und der Gründerin der Klarissen, Chiara von Assisi



Foto: Pixabay

folgen. Wir suchen die Schauplätze ihres Lebens und ihrer Spiritualität auf und nehmen uns Zeit für die Betrachtung historischer und sozialpolitischer Hintergründe. Die Studienreise lädt dazu ein, Assisi und Umgebung zu entdecken und auch ein Stückweit zu erwandern. Die Leitung übernimmt Dorthe Grimberg aus dem Team der StadtpilgerTouren. Gemeinsame Anreise am Sonntag, 21. September 2025. Treffpunkt ist der Düsseldorfer Flughafen. Andere Abreiseorte sind auf Anfrage möglich. Am Montag führt

ein Stadtrundgang durch Assisi zu den Schauplätzen des Lebens von Giovanni di Pietro di Bernardone, später Hl. Franziskus und dessen Gefährtinnen und Gefährten. Am Dienstag stehen die Basiliken Santa Maria degli Angeli als Ort der Ordensgründung und S. Francesco, UNESCO-Weltkulturerbe, mit den Fresken von Giotto und Cimabue im Mittelpunkt. Am Mittwoch führt der Weg zum Kloster Eremo degli Carceri. Am Donnerstag steht eine Exkursion in das schöne Städtchen Gubbio auf dem Programm. Vom

Monte Ingino aus werfen wir einen Blick auf die Umbrische Landschaft. Die gemeinsame Heimreise erfolgt am Freitag, 26. September über Florenz zurück nach Düsseldorf. In die Reise eingeschlossen sind der Luftansa Linienflug in der Economy-Klasse von Düsseldorf nach Florenz und zurück. Fünf Übernachtungen in Doppelzimmern mit Dusche/WC in einem kirchlichen Gästehaus. Einzelzimmer stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung und bedingen einen Zuschlag. Halbpension in der Unterkunft und die Reiseleitung ab Düsseldorf. Nicht in die Reisekosten eingeschlossen sind die Bahnfahrt von Florenz nach Assisi und zurück (ca. 35 Euro pro Person) Getränke bei den Mahlzeiten, Mittagsimbiss, Trink- und Eintrittsgelder, Busfahrt mit dem ÖPNV nach Gubbio und zurück sowie die persönliche Reiserücktrittsversicherung. Gebühr: 1.144 Euro (EZ-Zuschlag: 98 Euro). Durchführender Reiseveranstalter ist Viator-Reisen aus Dortmund.

Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Johanna Beate Lohff, 0231-22962456, johanna.lohff@ekkdo.de.

Anmeldung bis 15. April 2025: direkt über Dr. Johanna Lohff oder das Ev. Bildungswerk Dortmund, www.bwdo.de, bildungswerk@ekkdo.de.

MENUE-KARUSSELL bis 31. März 2025:

„Westfälische Tapas“
Blutwurst-Praline | Feldsalat | gebeiztes Forellenfilet | Kartoffelpuffer

Rote Beete-Kokos Süsschen Ziegenkäse

Gegrilltes Skreifilet
Fenchel-Zucchini-Gemüse | Citrusud | frittierte Kapern | Kartoffelgüree

oder

Duo vom Kalb
Filet & Braten | wilder Brokkoli | frische Haselnuss Pasta

Dekonstruierte Schwarzwälder Kirsch
72,00 Euro inkl. der begleitenden Weine, Biere, Mineralwasser

Reservierungen bitte unter dem Stichwort „Menue-Karussell“.

RESTAURANT - HOTEL - BAR
Aplerbecker Str. 234
44309 Dortmund
Tel. 02 31 - 25 22 00
www.hotel-kerzan.de

Kerzans
Öffnungszeiten:
11:30 – 14:30 Uhr
18:00 – 24:00 Uhr
Mo + Di geschlossen
Küche:
11:30 – 14:00 Uhr
18:00 – 22:00 Uhr

FALC
IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENEXPERTE
IM DORTMUNDER OSTEN

- persönliche Beratung
- kompetente Bewertung
- fachgerechte Vermarktungsstrategie
- bundesweites Immobiliennetzwerk



Dipl.-Kfm. Franz Pardon
Brackeler Hellweg 47
44309 Dortmund

Mobil: 0177 / 749 4 358
franz.pardon@falcimmo.de

Wärmt von innen

Leckere Suppe mit Äpfeln

So unterschiedlich die Sorten in Aussehen und Geschmack auch sind, eines haben sie gemeinsam: Das alpin-mediterrane Klima mit 2.000 Sonnenstunden pro Jahr verleiht den Südtiroler Äpfeln ihre besondere innere und äußere Fruchtqualität. „300 Tage Sonne im Jahr – das freut nicht nur Outdoor-Fans, sondern tut auch den Äpfeln besonders gut“, sagt Michaela Hafner. Sie darf sich nach einer dreimonatigen Ausbildung und Prüfung „Apfelsommelière aus Südtirol“ nennen – Expertinnen und Experten, die es nur in Südtirol gibt. „Äpfel sind Alltagsobst, aber sie sind eigentlich viel mehr. Von blumig über tropisch und reif-fruchtig bis hin zu Zitrusnoten, grün und würzig reicht die Palette. Ob eher süß oder sauer, mild oder aromatisch, schmelzendes oder festes Fruchtfleisch – jede Sorte schmeckt unverwechselbar“, so die Expertin.

Apfel-Pastinaken-Suppe
Rezept von Sarah Zahn

Vorspeise mit Südtiroler Granny Smith Äpfeln
Schwierigkeit: leicht
Vorbereitungszeit: 15 min
Dauer Backen/Kochen: 30 min
Stil: modern
Apfel: Granny Smith



Zutaten für 4 Personen: 500 g (ca. 3) Südtiroler Apfel g.g.A. (Granny Smith), 500 g Pastinaken, 2 Karotten, ½ Stange Lauch, 50 g Knollensellerie, 1 rote Zwiebel, 30 g Kokosöl, 1000 ml Gemüsebrühe, 1 TL Kurkuma, 1 EL Curry, 1 EL Paprikapulver, 1 Handvoll frische Petersilie, 1 TL rote Chiliflocken, 1 TL Pfeffer, 200 ml Mandelmilch, Salz nach Belieben

Außerdem: 1 Südtiroler Apfel g.g.A. (Granny Smith), 1 EL Kokosöl, 50 g Haselnussblätter, 1 EL Ahornsirup, 1 TL Paprikapulver, Salz & Pfeffer nach Belieben, 1 EL gehackte Petersilie

Zubereitung: Zunächst das Gemüse putzen, schälen und in grobe Stücke schneiden. Die Äpfel schälen, entkernen und ebenfalls in Stücke schneiden. Zwiebel grob hacken und in Kokosöl anbraten, die Äpfel hinzugeben und anschwitzen. Das restliche Gemüse hinzugeben und kurz mitbraten. Mit Gemüsebrühe ablöschen. Mit Gewürzen und gehackter Petersilie würzen und 30 Minuten köcheln lassen bis das Gemüse gar ist. Nach Belieben pürieren, mit Mandelmilch verfeinern und abschmecken. Nach Belieben nachwürzen.

Für das Topping den Apfel waschen, entkernen und in Würfel schneiden. Kokosöl in einer Pfanne erhitzen, die Haselnüsse darin rösten, mit Ahornsirup karamellisieren und mit Paprika sowie Salz und Pfeffer würzen. Haselnüsse aus der Pfanne nehmen und in der Pfanne die Apfelstücke anschwitzen.

Suppe in Schüsseln oder auf Teller geben, mit Haselnüssen, Apfelstücken und Petersilie verfeinern und servieren. (akz-o)

Foto: benzoix auf Freepik



Foto: Pixabay

Top 12 unter den besten Hofläden!
(Wettbewerb „Bester Hofladen 2024“ bei der Jury der „HOFdirekt“)



Gahmener Hof
Bauernläden & Hof-Fleischerei

Shopping-Erlebnis im Traditions-Betrieb

Seit 1185 reicht gibt es den Hof, den Fabian Goertz nun in 17. Generation führt. Im Hofladen bekommen Sie hauseigene sowie regionale Produkte.

Etwa 70 Duroc-Strohschweine sowie ca. 70 Angus-Strohrinder (Färsen und Ochsen) leben auf dem Gahmener Hof. Ihr Futter wird auf ca. 50 Hektar Land eigens angebaut. „Unsere Tiere haben mehr als doppelt so viel Platz als in der konventionellen Haltung“, erklärt Fabian Goertz. Zudem erfolgt die Schlachtung im Hof nahe Unna/Selm: Weniger Transporte führt zu weniger Stress für die Tiere und dies merken Sie an der Fleischqualität!

Nicht nur Duroc Schweinefleisch und Angus Rindfleisch, sondern auch Marmeladen und Fertiggerichte aus eigener Produktion sowie regionale Köstlichkeiten wie Geflügel aus Fröndenberg, Weine von der Mosel, Backwaren aus Waltrop uvm. sind im Hofladen erhältlich. In der Kaffee- und Brötchenecke bekommen Sie leckeren Fairtrade Kaffee, mit Liebe geschmierte Brote und Brötchen sowie eine Auswahl an köstlichen Kuchenstücken und Sahneteilchen. Außerhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen der 24-Std-Verkaufsautomat zur Verfügung. Tipp: Der Hof ist eine zauberhafte Kulisse für standesamtliche oder freie Trauungen.

Was tun, wenn's gekracht hat?

Richtiges Verhalten nach einem Autounfall



2.830 Tote auf deutschen Straßen: Das ist die traurige Verkehrsbilanz für 2023 laut Statistischem Bundesamt. Bei 2,5 Millionen Unfällen sind außerdem 364.900 Menschen verletzt worden. Für alle, die am Verkehr teilnehmen, ist es daher wichtig zu wissen, wie man sich bei einem Unfall richtig verhält.

Unfallstelle absichern

Vor allem heißt es: Ruhe bewahren! Oberste Priorität haben die Absicherung der Unfallstelle und Erste Hilfe für Verletzte. Zunächst sollte man die Warnblinkanlage einschalten, die Warnweste anziehen und das Warndreieck ausreichend weit entfernt aufstellen, um andere Fahrerinnen und Fahrer auf die Gefahrenstelle aufmerksam zu machen.

Anschließend leistet man Verletzten Erste Hilfe und ruft zusätzlich zur Polizei (Notrufnummer 110) unbedingt die Feuerwehr (112) an, falls Betriebsstoffe ausgelaufen oder Personen verletzt sind.

Den Unfall richtig dokumentieren

Für die Schadenregulierung durch die Versicherung und mögliche Rechtsstreitigkeiten ist die Dokumentation der Unfallstelle wichtig. Sinnvoll ist es daher, Unfallort, Fahrzeuge und Schäden zu fotografieren und eine detaillierte Skizze des Unfallhergangs anzufertigen. Am besten notiert man sich Datum, Uhrzeit, Straßenzustand und Wetterbedingungen. Nicht vergessen: Personalien und Versicherungsdaten der beteiligten Personen austauschen sowie die Kontaktdaten möglicher Zeuginnen und Zeugen aufschreiben. Der eigenen Versi-

cherung sollte man den Unfall so schnell wie möglich melden.

Wenn es nach dem Unfall kracht

Eine Verkehrsrechtsschutzversicherung, etwa bei der DEVK, schützt vor rechtlichen Streitigkeiten, sowie finanziellen Belastungen. Sie hilft beispielsweise, wenn Beteiligten nach einem Verkehrsunfall fahrlässige Körperverletzung vorgeworfen wird oder Führerscheinentzug droht. Detaillierte Informationen gibt es unter www.devk.de/recht. Zum Service des Kölner Versicherers gehört auch eine unabhängige telefonische Rechtsberatung. Außerdem vermittelt das Unternehmen kompetente Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte und ermöglicht auch außergerichtliche Streitbeilegung über Mediation. Bei einem Rechtsstreit trägt die Rechtsschutzversicherung die Prozesskosten. Die Kfz-Haftpflicht kümmert sich um die Ansprüche der Geschädigten. Und wer haften muss, kann sich den Schaden am eigenen Fahrzeug trotzdem über die die Vollkaskoversicherung bezahlen lassen. (DJD)

Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.

Online-Gesprächskreis lädt pflegende Angehörige zum Austausch ein



Am Donnerstag, den 27. Februar um 17:00 Uhr findet das nächste virtuelle Treffen über die Plattform „Zoom“ statt.

Eingeladen sind pflegende Angehörige, Freunde, Bekannte oder Nachbarn, die zu Hause einen Menschen mit Demenz versorgen. Mit diesem Angebot, jeweils am letzten Donnerstag i. Monat, möchte die Alzheimer Gesellschaft Dortmund e. V. auch 2025 wieder berufstätige Angehörige mit der anspruchsvollen Aufgabe einer häuslichen Pflege oder

Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen nicht im Stich lassen. Erfreulicherweise nehmen auch pflegende Angehörige, die außerhalb Dortmunds wohnen und sich um ihre hier lebenden Angehörigen kümmern, den digitalen Gesprächskreis sehr gerne war. „Somit leistet das monatliche Online-Angebot einen wichtigen Beitrag, um die Pflege und Betreuung auf Distanz im Austausch mit anderen Betroffenen noch besser bewältigen zu können“, sind sich Mirko Pelzer, Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft und Thomas Brandt, ebenfalls Mitglied der Alzheimer Gesellschaft, sicher. Beide freuen sich über zahlreiche Teilnehmende und stehen bei den diesjährigen Online-Treffen sowohl moderierend als auch mit ihrem Fachwissen zu Fragen der Pflege und zu den Angeboten der Entlastung in Dortmund und Umgebung als



Mirko Pelzer



Thomas Brandt

Gesprächspartner zur Verfügung. Interessierte Angehörige bekommen nach ihrer Anmeldung unter alzheimerdortmund@aol.com weitere Informationen und den ZOOM link zugesandt. Sollten bei der technischen Umsetzung

Unsicherheiten bestehen, bieten die Verantwortlichen gerne Hilfestellung dazu an. Auf der Internetseite: www.alzheimer-dortmund.de findet sich u.a. eine ausführliche Videobeschreibung dazu. Text und Fotos: Thomas Brandt

Diese Jungs sind nicht zu bremsen, ...

...wenn es um die Reparatur von Autos geht.

Seit 13 Jahren ist KFZ-Mechaniker-Meister Stephan Haack schon selbstständig und freut sich total über sein frisch zusammen gestelltes Team. Auf seinen langjährigen Kumpel und Mitarbeiter Axel (hinten links) ist schon seit vielen Jahren Verlass, aber bei der Auftragslage war einfach mehr Menpower nötig. Mit KFZ-Mechatroniker Richy (hinten rechts) hat Stephan Haack so richtig Glück gehabt und Azubi Lewis hat sich der Meister nach einem Praktikum auch sofort gesichert, denn er weiß aus Erfahrung, dass Talent und Spaß am Job eine selten gewordene Kombi ist. Alle sind „Schrauber“ mit Leib und Seele, mit Know-How und Ideen zur Problemlösung. Dabei sind sie obendrein so sympathisch, dass man fast froh ist, wenn der Wagen mal wieder zickt. Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit und Transparenz, was Reparaturen und die dazugehörigen Kosten angeht, sind selbstverständlich. Hier fühlt sich der Kunde gut aufgehoben und fair behandelt. Und jetzt ist der Werkstattbetrieb so gut aufgestellt, dass Stephan Haack mehr Zeit für Terminvereinbarungen und Angebote hat. „Auch die Sache mit dem Telefon klappt jetzt besser, versprochen“, schmunzelt der Chef. Rufen Sie also gerne an. Text: F.K.W. Verlag



Stephan Haack
KFZ-Meisterbetrieb



- INSPEKTION
- ÖLWECHSEL
- AUSPUFF
- STOSSDÄMPFER
- HU/AU (GTÜ)
- FEHLERDIAGNOSE
- BREMSENSERVICE
- REIFENSERVICE
- KLIMATECHNIK
- AUTOGLASSERVICE
- ACHSVERMESSUNG
- MOTORINSTANDSETZUNG
- ZAHNRIEMEN- UND STEUERKETTENWECHSEL

Hengsener Straße 4 ■ 44309 Dortmund 4 ■ Telefon (0231) 18 73 03 10

Sie suchen gute Werbung?



Ihre Kreativagentur am Möhnesee

Wir als Full-Service-Kreativagentur entwerfen nicht nur Start-ups ein individuelles und professionelles Erscheinungsbild, sondern verleihen auch etablierten Unternehmen einen neuen Anstrich. Ob Logo, Geschäftspapiere, Prospekte, Anzeigengestaltung, frische Texte, Fotografie oder Websites: Bei uns sind Sie richtig!

Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.



Delecker Weg 33 • 59519 Möhnesee
Fon 0 29 24 - 87 970-31 • Fax 0 29 24 - 87 970-29
info@4cminds.de • www.4cminds.de

Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH

Smartphone- und Tablet Kurs

für Seniorinnen und Senioren



Der sichere Umgang mit Smartphones oder Tablets für Android basierte Geräte kann - veranstaltet vom Repair Café Wambel - für Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorkenntnisse erlernt werden.

Das Repair Café Wambel bietet auch in diesem Jahr wieder ein kostenfreies Kursangebot über insgesamt vier Nachmittage für die Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren an, die über keine oder nur wenige Vorkenntnisse im Umgang mit dem eigenen Android- basierten Smartphone oder Tablet verfügen.

16:00 Uhr im Jakobus Gemeindehaus Wambel, Eichendorffstraße 31, 44143 Dortmund. Kursziele sind das Erlernen des sicheren und angstfreien Umgangs mit dem eigenen Android Smartphone oder Tablet, das Kennenlernen wichtiger Funktionen wie Benutzung des Adressbuches und des Kalenders anhand von vielen praktischen Übungsbeispielen und die Nutzung von weit verbreit-



Ev. Jakobus Gemeindehaus Wambel

teten Programmen (Apps) und der Kamerafunktionen. Alle Fragen werden in Ruhe erklärt und anhand von vielen praktischen Übungen am eigenen, mitzubringenden Gerät durchgeführt. Die Kursleitung hat Matthias Obst (ehrenamtlicher Mitarbeiter im Repair Café Wambel). Anmeldungen sind möglich beim Seniorenbüro Brackel, montags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr, Telefon: 0231-5029640 oder

per E-Mail: seniorenbuero.brackel@stadtdo.de. Die Kursgröße ist auf maximal acht Teilnehmende begrenzt. Weitere, darauf aufbauende Kurse für Fortgeschrittene können bei Interesse in der Tremonia Akademie (Dortmund-Wickede) oder im Kulturzentrum balou e. V. (Dortmund-Brackel) auf Anfrage besucht werden. Diese Kurse sind dann allerdings kostenpflichtig.

Fotos: Thomas Brandt



Repair Café Wambel:

Zahlreiche Reparaturanfragen zum Jahresbeginn

Viele defekte Alltagsgeräte haben sich scheinbar zum Jahreswechsel angesammelt und deren Besitzerinnen und Besitzer hoffen auf eine Reparatur im Repair Café Wambel.

Zuvor bot sich allen Akteuren ein bereits vertrautes Bild: eine lange Warteschlange vor der Anmeldung für eine hoffentlich erfolgreiche Reparatur von beispielsweise defekten Staubsaugern, Kaffeemaschinen, Fernseher, Nähmaschine, Lampen, CD- Spielern, Fernlenkautos, Bohrmaschine, und vieles mehr.

Immerhin 18 von 37 Geräten konnten direkt vor Ort wieder funktionstüchtig mit nach Hause genommen werden und in sieben Fällen kann ein Ersatzteileinbau oder die Vorstellung bei einer Fachfirma das jeweilige Gerät vor dem Wegwerfen bewahren. Die ebenfalls um 16:00 Uhr beginnende Smartphone Sprechstunde mit freiwilligen Mitarbeiterinnen von young caritas Dortmund war nicht minder gefragt: Vier Ratsuchende konnten in Einzelgesprächen ihr jeweiliges Problem mit dem Handy oder Smartphone schildern und nach teilweise wenigen Klicks und mit ausführlichen Vorgangsbeschreibungen für den Wiederholungsfall nach Hause. Mit Kaffee, Kaltgetränke, selbstgebackenen Kuchen und Gebäck konnte die ein oder andere Wartezeit überbrückt werden. Parallel lud die Gemeindebücherei „Die Leseratte“ zum Stöbern nach neuen Lesefutter für zu Hause ein. Die Gemeindebücherei ist mit Romanen, Krimis und einer großen Auswahl an Kinder- und Jugendbücher gut ausgestattet. 2025 scheint sich der Trend zum Reparieren erfreulicherweise fortzusetzen, denn: Reparieren macht Spaß, ist ressourcenschonend, bringt Menschen zusammen und erspart unter Umständen teure Neuanschaffungen. Auch erfahrene Reparatoren haben Spaß, sich in einem Repair Café ehrenamtlich zu engagieren. So konnte gleich zu Jahresbeginn das Team einen neuen Mitarbeiter begrüßen, dessen Erfahrung bei Fahrrad-reparaturen mit Sicherheit geschätzt sein wird. Gemeinsam mit drei bis vier weiteren Reparatoren im Bereich Fahrräder (keine E-Bikes!), kann die Fahrradsaison starten und die defekten Räder können zuvor repariert werden. Die erforderlichen Neuteile (z.B. Fahrradschlauch-/mantel) sind mitzubringen. Auch kleine Reparaturarbeiten an



rei ist mit Romanen, Krimis und einer großen Auswahl an Kinder- und Jugendbücher gut ausgestattet. 2025 scheint sich der Trend zum Reparieren erfreulicherweise fortzusetzen, denn: Reparieren macht Spaß, ist ressourcenschonend, bringt Menschen zusammen und erspart unter Umständen teure Neuanschaffungen. Auch erfahrene Reparatoren haben Spaß, sich in einem Repair Café ehrenamtlich zu engagieren. So konnte gleich zu Jahresbeginn das Team einen neuen Mitarbeiter begrüßen, dessen Erfahrung bei Fahrrad-reparaturen mit Sicherheit geschätzt sein wird. Gemeinsam mit drei bis vier weiteren Reparatoren im Bereich Fahrräder (keine E-Bikes!), kann die Fahrradsaison starten und die defekten Räder können zuvor repariert werden. Die erforderlichen Neuteile (z.B. Fahrradschlauch-/mantel) sind mitzubringen. Auch kleine Reparaturarbeiten an

Kleidungsstücken oder sonstigen Stoffen können im Repair Café Wambel angeboten werden. Eine erfahrene Fachkraft an der vorhandenen Nähmaschine hilft hier gerne weiter. Erfreulich ist auch die Reparaturmöglichkeit von defektem Holzspielzeug oder Holzmöbeln (z.B. kleinere Garderoben, Schubladen, Tischchen oder Kommoden). Engagierte Mitarbeiter geben bei den gemeinsamen Reparaturen hier-

bei ihr Fachwissen gerne weiter. In diesem Sinne geht es am 14. März im Jakobus Gemeindehaus Wambel getreu dem Motto Wegwerfen? Denkste! dann erneut wieder los: Alles was ohne Hilfe Dritter und ohne Transportmittel ins Repair Café getragen werden kann, wird zunächst unter die Lupe genommen und nach Möglichkeit repariert.

Text und Fotos: Th. Brandt

AWO Dortmund informiert:

Willkommenstag für neue Mitarbeitende



Ende letzten Jahres war es wieder einmal soweit – ein Willkommenstag bei der Arbeiterwohlfahrt Dortmund.

Der Geschäftsführer Tim Hammerbacher ließ es sich nicht nehmen und begrüßte die neuen Mitarbeitenden persönlich. Die regelmäßig stattfindenden Willkommensstreffs bieten eine gute Gelegenheit für die „Neuen“ miteinander ins Gespräch zu kommen: über die Geschichte und das Selbstverständnis der AWO, die Werte, die Entwicklung sowie die heutige Struktur des AWO Unterbezirks und seiner Tochtergesellschaften. Und ganz nebenbei konnten die 18 Teilnehmenden auch ihre anderen neuen Kolleg*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen kennenlernen.

Video Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

Beratung · Service · Verkauf

Fernseh Stickel

Inhaber: B. Caspers

Reparaturen von vollautomatischen Kaffee-Espressoautomaten

Brackeler Hellweg 129 (Eingang Hörder Straße)
Tel. 02 31 / 92 53 33 33
www.fernseh-stickel.de **HIFI**

SUDOKU

5	1	7	4	8	2	9	6	3
9	6	8	3	5	7	1	2	4
2	3	4	6	9	1	5	7	8
1	4	6	8	3	9	2	5	7
7	8	2	1	6	5	4	3	9
3	9	5	7	2	4	6	8	1
8	7	9	2	1	6	3	4	5
6	5	3	9	4	8	7	1	2
4	2	1	5	7	3	8	9	6

Foto: C. von Koenen

3 Standorte – eine Rufnummer:
Tel. 0231 / 56 22 93-33

Zeit

Demenzfreundliche
Bestattungen*

Seit 1957
für Sie vor Ort

Nehmen Sie sich Zeit in den Stunden des Loslassens.

ABSCHIED – sollte einzigartig wie das Leben sein.

Wenn ein Mensch geht, hinterlässt er Spuren – in Form von Trauer, aber auch in Form von Erinnerungen. Diese Abdrücke eines einzigartigen Lebens bleiben uns erhalten und sie gilt es zu bewahren und in besonderen Ehren zu halten. Wir unterstützen Sie dabei – indem wir Ihnen zuhören, uns mit Ihren Wünschen und der Persönlichkeit des Verstorbenen auseinandersetzen und Ihnen in enger Absprache den Abschied ermöglichen, der sich für Sie richtig anfühlt.

Sie können jederzeit auf unsere Unterstützung zählen – www.Haus-Am-Gottesacker.de

*Ein demenzfreundlicher Bestatter bezieht Hinterbliebene mit Demenz bei Abschied und Trauerfeier ein.

- Bestattungen aller Art
- Treuhandstelle für Dauergrabpflege und Bestattungsvorsorge der Friedhofsgärtner Dortmund eG
- Vorsorgeangebote
- Vorträge



eine gemeinsame Sache
HAUS Am Gottesacker
und **BESTATTUNGEN Weber**
Friedhofsgärtner Dortmund eG

Unsere Filialen in Dortmund: Am Gottesacker 52 • Brackeler Hellweg 51 • Asselner Hellweg 121



Fotos: djd/Compo/
Witte Wattendorff

Ein gutes Händchen für Pflanzen

So sind Garten-Neulinge schnell erfolgreich

Ist aller Anfang tatsächlich schwer? Die bekannte Redewendung lässt sich schnell widerlegen, wenn man mit Plan und einer guten Vorbereitung an eine neue Sache herangeht. Wer beispielsweise erstmals einen eigenen Garten anbauen möchte, wünscht sich möglichst schnell sichtbare Erfolge. Und die lassen sich auch erzielen, wenn die Freizeitgärtner einige grundlegende Tipps beachten: angefangen von der Wahl der geeigneten Pflanzen bis zum richtigen Düngen und Wässern.

Pflanzen passend zur Bodenqualität auswählen

Einfach im Fachmarkt die Pflanzen kaufen, die einem optisch am meisten zusagen? Das kann schiefgehen, wenn es sich um besonders pflegebedürftige Vertreter handelt oder die jeweilige Art partout nicht zur Beschaffenheit des eigenen Gartenbodens passt. „Gerade bei einer Neuanlage sollten sich Hobbygärtner zunächst Gewissheit über die Bodenqualität verschaffen, um die Bepflanzung passend dazu auswählen zu können“, schildert Compo-Gartenexperte Werner Peitzmann. Oft reicht es schon, etwas Erde zu einer Kugel zu formen: Rinnt die Erde durch die Finger, deutet al-



les auf einen sandigen Boden hin. Bleibt die Kugel ganz, handelt es sich um einen eher lehmigen Boden. Genaue Auskünfte gibt eine Analyse des Erdreichs. Anschließend lassen sich dafür geeignete Pflanzen – am besten robuste, mehrjährige Arten – auswählen. „So hat man gerade zum Start mehr Freunde an den Neupflanzungen“, weiß Werner Peitzmann.

Dünger in Bio-Qualität richtig dosieren

Auch bei der Nährstoffgabe sind viele Gartenneulinge unsicher. Natürlich brauchen Pflanzen für ihr Wachstum eine regelmäßige

Nährstoffversorgung und ausreichend Wasser, das Motto „Viel hilft viel“ aber bewirkt häufig das Gegenteil. Eine praktische Hilfestellung gibt beispielsweise der Compo Bio-Blaudünger: Denn die charakteristische blaue Färbung erleichtert die Dosierung und Anwendung. Gerade Gartenneulinge sind zudem unsicher, welcher Dünger sich für welche Pflanzen eignet. Diese Frage stellt sich nicht mehr, da der Blaudünger universell im gesamten Garten für Blumen, Obst und Gemüse nutzbar ist. Unter www.compo.de gibt es dazu mehr Details und viele weitere Tipps für

ein erfolgreiches Gärtnern. Dieser Bio-Dünger enthält sowohl mineralische als auch organische Rohstoffe. Letztere sorgen dafür, dass die Humusbildung gefördert wird und der Dünger besonders schnell und effizient wirkt. Der enthaltene hohe Kalium-Anteil stärkt zudem die Zellwände, sodass die Pflanzen besser vor anhaltender Hitze und Trockenheit im Sommer geschützt sind, und sorgt für eine sichere Ernte. Noch ein Tipp: Auch für die Neupflanzung ist der Bio-Dünger gut geeignet, dazu die blauen Perlen einfach mit in das Pflanzloch geben. (DJD)

Café Leselust

Lebensgeschichten von Bruni Braun



Bruni Braun (Bild Mitte), Sabine Henke (r.) und Renate Schneider (l.) starteten mit Lesungen und Gedichten das Café Leselust im noch jungen Jahr 2025.

Trotz Schneematsch und Rutschgefahr fanden rund 30 Besucherinnen und Besucher den Weg in den Wintergarten der Bibliothek Brackel zum Auftakt des Cafés Leselust im neuen Jahr.

Sie wurden mit einer neuen Buchpräsentation und autobiographischen Geschichten von Bruni Braun belohnt. Braun brachte – wie versprochen – zu Beginn ihr Bild „Aufwind nach Absturz für alle, bei denen es gerade nicht so

gut läuft“ mit und überreichte es der Bibliothek Brackel und dem Team Café Leselust. Es wird in den nächsten Wochen in den Räumen der Bibliothek zu bestaunen sein. Anschließend las sie aus ihrem Buch Geschichten meines Lebens vor: „Verwandte Seelen“. Die Geschichte „Von Liebe und liebe Gewohnheiten“ erzählte dann von Urlaubsiebe, die mitunter blind machen kann und von manchen Macken des anderen Partners, die durchaus auch als liebgewordene Eigenschaften erkannt werden können. Tierisch wurde es in ihrer nächsten Geschichte, die im Jahrbuch Deutscher Shetland-Hunde veröffentlicht wurde.

Nicht in 80 Tage um die Welt, sondern in 45 Minuten durch zwei Jahrzehnte Dortmunder Zeitgeschichte erlebten die Literaturfreunde nach einer kurzen Pause. „Aufgewachsen in Dortmund

in den der 70er und 80er Jahren“, so lautet das erste Buch von Sabine Henke. Gespickt mit zahlreichen Bildern aus Privatarchiven und Chroniken über bedeutsame Ereignisse in Dortmund und Umgebung der zwei Jahrzehnte lässt Henke fasst kein lebensbiographisches und gesellschaftliches Thema aus. Mit einem Zitat am Ende ihres Vorworts vom Dortmunder Autor Josef Reding: „Sicher gibt es schönere Städte, aber diese ist die unsrige“, eröffnet Sabine Henke einen nostalgischen Blick aus zwei Jahrzehnten auf unsere Stadt und ihre Menschen. Sie versperrt dabei jedoch nicht den Blick vor den Tatsachen, dass die Menschen schon damals vor notwendigen Veränderungen standen. Beides bringt ihr Erstlingswerk mit zahlreichen Geschichten, Fakten und Details an vielen Stellen zum Ausdruck und lädt zum staunenden Weiterlesen ein.

Sternsinger brachten Segen in die Häuser

Die Sternsinger aus den vier katholischen Gemeinden des Pastoralen Raumes Dortmund-Ost haben zu Beginn des neuen Jahres den Segen in die Häuser gebracht.

In festlichen Gewändern und mit leuchtenden Sternen zogen die kleinen Könige durch die Straßen der Stadtteile im Dortmunder Osten, um den Segen in die Herzen der Menschen zu tragen. Begleitet von traditionellen Liedern machten sich die Sternsinger auf den Weg, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Insgesamt kam so die stolze Summe von fast 12.000 Euro zusammen. Darüber hinaus waren die Sternsinger auch mit dem „HimmelsFlitzer“ (Kirchenmobil) unterwegs und schenkten Passanten den begehrten Segensaufkleber für die Haustür. „Durch ihre Teilnahme lernen die Kinder und Jugendlichen nicht nur die Bedeu-



tung von Hilfsbereitschaft und Solidarität, sondern setzen als Segensträger auch ein Zeichen für eine bessere Welt“, betont Pfarrer Ludger Keite. Das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen lautet „Gemeinsam für unsere Erde - in

Amazonien und weltweit“. Bei der Aktion im letzten Jahr hatten die Sternsinger bundesweit rund 46 Millionen Euro gesammelt. In 7.000 Pfarrgemeinden hatten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Aktion beteiligt. Seit Beginn

der Aktion im Jahr 1959 haben die Sternsinger rund 1,36 Milliarden Euro für Projekte zugunsten benachteiligter und notleidender Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa gesammelt.

Neujahrsempfang beim TC Brackel

Mittlerweile bereits traditionell, lud der Brackeler Tennisverein wieder zum Neujahrsempfang ins „Grand Slam“ in die Oberste-Wilms-Straße 8 in Dortmund-Brackel ein.

Über 50 Mitglieder folgten dieser Einladung und ließen sich über die Situation des Tennisvereins von Geschäftsführer Christian Norenberg-Vetter informieren. Norenberg-Vetter hob die sportlichen Erfolge des Vereins in der abgelaufenen Saison hervor, die da waren: Aufstieg der Damen 30 und der Herren 30 in die Verbandsliga, so wie der Herren 60 in die Bezirksliga. Die Jugend U12 konnte sich für das Endspiel im Kreis Lippe qualifizieren. Im sportlichen Bereich kann der Verein noch melden, dass Marc-André Schremmer mit Sponsoring des Vereins den Trainerschein C-Lizenz erworben hat und ins Trainerteam eingestiegen ist. Auf



Christian Norenberg-Vetter, Geschäftsführer vom TC Brackel, informierte beim Neujahrsempfang die Mitglieder über die Situation des Tennisvereins. Foto: TC Brackel

vielfachen Wunsch hat sich der TC Brackel für ein vereinseigenes Outfit entschieden. Dieses kann im Büro des Vereins angesehen werden. Mit dem Platzwart/Grünwartteam sei man sehr zufrieden, so Norenberg-Vetter. So sei bereits der Grünbereich der Anlage unter dieser Anleitung

aufgeforstet worden. Zu den Außenarbeiten zählten ebenfalls die Drainage um die vereinseigenen Dreifelhalle. Diese ist Voraussetzung für die anstehende Erneuerung des Hallenbodens. Dieser soll in den Sommermonaten ausgetauscht werden. Der Vorstand hat sich, nach eingehender Prü-

fung von verschiedenen Hallenböden, für eine Teppichvariante ohne Granulat entscheiden, da die Granulat Variante als gesundheitsschädlich eingestuft werde. Die neue Variante wird dann mit glatten Hallenschuhen zu bespielen sein. Vor dem Austausch des Bodens ist eine Abrissparty geplant. Hierzu gibt es zeitnah entsprechende Infos vom Vorstand. Darüber hinaus ist seitlich des Clubhauses ein neuer Fahrradständer errichtet worden, welcher in Kürze noch mit einer entsprechenden Beleuchtung versehen wird. Der TC Brackel ist in den sozialen Medien nun auch über Instagram vertreten. Ebenfalls hat der Vorstand ein Sponsoring Konzept erarbeitet. Hierüber erhofft man zusätzliche Gelder akquirieren zu können. Der Jahresterminplan ist im Verein ausgehängt. Im Namen des Vorstands wünschte Norenberg-Vetter allen Mitgliedern eine gesunde und erfolgreiche Saison.

<p>Nachhilfe</p> <p>Erteile Nachhilfe in Englisch und Französisch. Tel. 0231/5337888</p>	<p>Sonstiges</p> <p>Tierpension Pets Home – Der Urlaubsort für Ihre Tiere – in Bergkamen, Infos unter Tel. 02307/947320</p>
<p>Immobilien</p> <p>Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden im Großraum Dortmund, Unna, Kamen, EFH, DHH, MFH u. ETW Nutzen Sie unsere kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie Denninghoff Immobilien Tel. 02301-14214</p>	<p>Ferien</p> <p>Komf. FeWo auf der Insel Rügen, Tel. 02303/690112 ab 17 Uhr</p> <p>www.nordseestrand24.de</p>

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?
Bestellschein ausfüllen, in einer der genannten Annahmestellen abgeben und direkt bezahlen!

Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist der 28. 02. 2025

Annahmestellen

Holzwickede: LOHENSTEIN, Allee 15 Tinten Oase, Bahnhofstraße 2	Dortmund-Wickede: Bettenparadies HUTH Wickeder Hellweg 67
Methler: Möbelhaus König, Germaniastraße 23-25	

Bestellschein für eine Kleinanzeige
Nachstehender Text soll in den Ausgaben für den
Monat erfolgen.

Bitte Druckbuchstaben schreiben, jeder Buchstabe ein Kästchen!

Name:

Anschrift:

Telefon-Nr.:

Die Anzeige soll mit / ohne Anschrift bzw. mit Telefon-Nr. erscheinen. Nichtzutreffendes streichen. Die Annahme der Anzeige bleibt dem Herausgeber vorbehalten.

Quittung:
Eine private Kleinanzeige für insgesamt 3,- Euro

Geschäftliche Kleinanzeige und Anzeigen für Ferienhäuser und -wohnungen	je Zeile à 3 Euro	<input type="checkbox"/> Euro
	+ 19 % MwSt.	<input type="checkbox"/> Euro
	insgesamt	<input type="checkbox"/> Euro

wurden bei Textabgabe in der Annahmestelle bezahlt.

Lebensgroße Krippenlandschaft

Auf dem Kirchplatz St. Clemens war im Dezember letzten Jahres eine lebensgroße Krippe unter freiem Himmel zu sehen.

Der Carport des Pfarrers wurde hierzu zur Krippe umfunktioniert. Mit lebensgroßen Krippenfiguren rund um die Weihnachtsgeschichte wurde das biblische Geschehen im Pastoralen Raum Dortmund-Ost wie im Stall von Bethlehem hautnah erlebbar. Ein besonde-

rer Blickfang war das lebensgroße Kamel mit den anderen Tieren. Auch die Heiligen Drei Könige rückten näher an die Krippe heran. So konnten nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene die Geburt Jesu unter freiem Himmel in einem ganz besonderen Rahmen erleben. Neben Lichterglanz und weihnachtlicher Musik konnten sich die Kinder eine Krippe zum Ausmalen mitnehmen oder eine Spende für die Sternsinger abgeben. Foto: Johannes Franz



Treffen der ehemaligen Bürgerschützen

Der zwar nicht mehr bestehende Brackeler Bürgerschützenverein hält seit Jahren eine feste Tradition hoch.

Alle vier Wochen treffen sich Ehemalige zu einem lockeren Abend. Seit geraumer Zeit im Lokal Hellas am Brackeler Marktplatz. Zum Ende des Vorjahres fiel der Termin auf Nikolaus und entsprechend waren auch einige Ehemalige „kostümiert“ und trugen zur guten Stimmung bei.



Foto: Iannis Selkos

Asselner Gemüsegarten jetzt offiziell Bio-zertifiziert

- Anzeige -

„Wir befinden uns jetzt in der Umstellungsphase, bevor wir alles als „Bio“ bezeichnen dürfen. Doch für uns ist es eigentlich keine Umstellung“, erklärt Inhaber Patrick Grothaus. Denn chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und Kunstdünger wurden in der Gärtnerei an der Asselburgstraße auch vorher nicht eingesetzt. „Wir setzen auf natürliche Kreisläufe, Fruchtfolgen und Kompostwirtschaft, um die Bodenfruchtbarkeit langfristig zu erhalten“, so Patrick weiter. „Und für fast jeden Schädling gibt es einen Gegenspieler, den wir einsetzen können. Che-

mie kommt uns nicht auf's Feld“, ergänzt Nina Grothaus, die ihren Mann nach Kräften im Betrieb unterstützt. Für die Kunden des Asselner Gemüsegartens bedeutet die Bio-Zertifizierung noch mehr Transparenz und Vertrauen in die Produkte. Diese werden von Januar bis Dezember in einem kleinen Hofladen angeboten. „Wir sind Erzeuger, kein Händler. Deshalb ist das Angebot stark saisonal, dafür aber auch unschlagbar frisch“, sagt der Gärtner. Immer montags und donnerstags wird geerntet und direkt verkauft. Auch das wöchentliche Gemü-

sekörbchen wird ab April wieder angeboten. „Dieses Konzept ist das Rückgrat unseres Gemüseverkaufs. So können wir unsere kleine Fläche planen und perfekt nutzen“. Wer jetzt Lust auf frisches, nachhaltig angebautes Gemüse hat oder seinen eigenen Garten mit kräftigen Setzlingen bereichern möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Infoveranstaltungen mit Gartenführungen finden am 15. und 16. März jeweils um 15 Uhr statt, während der Jungpflanzenverkauf an beiden Tagen bereits ab 10 Uhr beginnt. Text und Foto: privat



Große Neuigkeiten für alle Freunde frischer und nachhaltiger Lebensmittel: der Asselner Gemüsegarten ist seit März letzten Jahres offiziell nach den strengen Bioland-Richtlinien zertifiziert. Schon ein Jahr nach der Gründung ein wichtiger Schritt für den Betrieb und ein Gewinn für die Verbraucher.



Bild von freepik

Frischer Wind im Traditionsverein

Reit- und Fahrverein wählte neuen Vorstand



Der neue Vorstand des Reit- und Fahrvereins Wickede-Asseln-Sölde e.V. (v.l.) Eva Bellgart, Daniela Zacharias, Renate Fischer, Sandra Hannemann, Nicole Flühöh, Claudia Raida, Carsten Möller und Luise Beckmann. Foto: Pia Sand

Tradition mit neuem Schwung - so könnte man es nennen, das aktuelle Motto im Reit- und Fahrverein Wickede-Asseln-Sölde (W-A-S).

Im Jahr des 100jährigen Bestehens des Vereins haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt. Und der will frischen Wind bringen, ohne das Bewährte zu vernachlässigen. „Der W-A-S ist einer der ältesten Reitvereine Dortmunds. Seit 100 Jahren gehen hier Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihrer Leidenschaft nach: der Liebe zum Pferd“, sagt Sandra Hannemann, frisch gewählte neue 1. Vorsitzende. Um auch in Zukunft ein reges Vereinsleben mit sportlichen Erfolgen zu garantieren, will man nun neue Trainingskonzepte erarbeiten. Diese werden sowohl an den Belangen der ambitionierten Reiter mit eigenem Pferd ausge-

richtet, als auch an den Bedürfnissen der Vereinsmitglieder ohne eigenes Pferd, die die Reitschule besuchen. Auf den vereinseigenen Schulpferden können dann nicht nur Reitanfänger, sondern auch Fortgeschrittene eine umfassende Ausbildung und Förderung erfahren. Damit möchte der W-A-S ganz bewusst den Breitensport unterstützen, denn die Wartelisten für Vereine mit Schulbetrieb sind lang. Der Asselner Verein könnte so im Dortmunder Osten die zentrale Anlaufstelle werden für interessierte Anfänger und Reiter ohne eigenes Pferd. Mit zwei großen Reithallen, einem Dressur- und einem Springplatz im Außenbereich sowie weiteren Annehmlichkeiten wie weitläufigen Weiden, Paddockställen, diversen Longiermöglichkeiten und Führanlage finden im Reit- und Fahrverein Wickede-Asseln-Sölde auch die

ambitionierten Turnierreiter optimale Bedingungen für sich und ihre Pferde vor. Auch für sie entwickelt der neue Vorstand gerade Konzepte, um eine breit gefächerte Förderung vor Ort zu etablieren. Wer sich von der Anlage an der Eschenwaldstraße und

dem dortigen Reitbetrieb ein eigenes Bild machen möchte, hat dazu spätestens im kommenden Sommer die Gelegenheit. Vom **15. bis zum 17. August** 2025 finden die „Asselner Reiterritage“ statt. Auf dem Reitturnier sind Besucher herzlich willkommen.

Zum Bürgerkrug
Gaststätte-Restaurant
Fam. Berger

ROSENMONTAG, 3. März haben wir geschlossen!
Genießen Sie ab MÄRZ frische Spezialitäten von unserer
FISCH-SONDERKARTE
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dienstag Ruhetag
Geöffnet: Mittwoch bis Montag ab 17 Uhr • Küche 18 bis 21.30 Uhr
Sonntags 11 bis 15 Uhr • Küche 12 bis 14 Uhr
Am Hagedorn 24 • 44319 Dortmund-Asseln
www.zum-buergerkrug.de • Telefon (0231) 27 95 91

„Mixed Media“ von Julia Bertram

Eine Reise der Kreativität und Emotionen

„Kunst ist für mich ein Weg, mich auszudrücken. Ein Raum, in dem ich meine Gedanken und Gefühle in Bilder übersetze“, so Julia Bertram.



Foto: privat

Was in ihrer Kindheit als Faszination für Malerei begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer tiefen Leidenschaft entwickelt, die sie bis heute antreibt. „Schon als Kind habe ich meine Gedanken und Emotionen durch Malen und Zeichnen ausgedrückt. Diese Liebe zur Kunst begleitet mich bis heute“, erklärt Bertram.

Bemerkenswert ist, dass Julia Bertram sich ihre Fähigkeiten als Autodidaktin angeeignet hat. Ohne formale Kunstausbildung hat sie sich ihre Fähigkeiten durch kontinuierliches Üben und Experimentieren angeeignet. „Durch das ständige Malen und Zeichnen konnte ich mich weiterentwickeln. Die Quali-

tät meiner Bilder hat sich dabei fast von selbst verbessert“, sagt Bertram. Dabei scheint sie auch ein gewisses Talent geerbt zu haben, das sie mit viel Hingabe und Leidenschaft weiterentwickelt hat. Und ihr Talent findet Anklang bei Privatpersonen, welche sie mit maß-

geschneiderten Kunstwerken beauftragen.

Ab dem 9. März bis zum 9. April 2025 präsentiert Julia Bertram in Zusammenarbeit mit dem Team der Offenen Kirche ihre Ausstellung in der Luther-Kirche in Dortmund-Asseln. Unter dem Titel

„Mixed Media“ zeigt sie Werke, die unterschiedlichste Materialien kombinieren – von Bleistift und Kohle über Aquarellfarben bis hin zu Acryl und Strukturpaste. Jedes Motiv bestimmt das verwendete Medium, was zu einer einzigartigen Vielfalt an Techniken und Ausdrucksmöglichkeiten führt. Die Kunstwerke können in der dem Ausstellungszeitraum jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr und jeden Sonntag von 11:00 bis 12:00 Uhr, direkt nach dem Gottesdienst besichtigt werden. Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am 9. März 2025 um 11:00 Uhr in der Kapelle der Luther-Kirche eröffnet. Besucher haben die Gelegenheit, die Werke der Künstlerin in einem persönlichen Rahmen zu erleben und mehr über ihren kreativen Prozess zu erfahren. Für das leibliche Wohl während der Eröffnung sorgt das Team der Offenen Kirche.

„Trendline – Dein Friseurteam“: Neues Design, neue Atmosphäre, neues Gesicht.

Am 11. Januar 2025 öffnete der Friseursalon Trendline am Asselner Hellweg 117 nach kurzer, aber intensiver Umbau- und Renovierungsphase wieder seine Türen. Neuer Inhaber des Salons ist Tobias Harfenmeister, seit 11 Jahren selbstständig mit seinem Malerbetrieb „RAUMSCHÖN“, der sich seit 7 Jahren ebenfalls in Dortmund-Asseln befindet. Aus Leidenschaft zum Handwerk jeglicher Art entschied der Malermeister, sich nicht mehr ausschließlich der Farbe an Decken und Wänden, sondern nun auch der auf dem Kopf zu widmen. „Mein Ziel ist es einen alteingesessenen Betrieb im Straßenbild des Hellwegs zu erhalten und Mitarbeitenden eine neue Perspektive sowie ein positives Arbeitsumfeld zu bieten.“, erklärt der neue Inhaber, der die Übernahme und Neugestaltung in nur 3 Monaten umsetzte. So wurden alle Mitarbeitenden übernommen und sind als Team mit Schwung in das neue Jahr gestartet. Alle freuen sich über die Zusammenarbeit und auch zahlreiche Kundinnen und Kunden bekundeten bereits ihre Dankbarkeit weiterhin „ihren“ Friseursalon besuchen zu können. „Außerdem“, bemerkte eine Stammkundin, „hat man jetzt hier einen Chef zum Anfassen.“

Der Kundenkontakt bereitet dem gesamten Team in den frischen Räumlichkeiten, mit den

warmen Farben, modernen Lampen und den grün-goldenen Akzenten große Freude und inspiriert zu neuem kreativem Denken. „Ich habe richtig Lust und Motivation morgens in den Salon zu kommen bekannten wie neuen Kundinnen und Kunden eine angenehme Zeit zu bereiten und sie zufrieden mit einem tollen Haarschnitt wieder gehen zu sehen.“, erklärt Andrea Münster, die dem Betrieb seit ihrer Ausbildung treu geliebt ist, mit einem breiten Lächeln. Die alteingesessene Asselnerin kommt zudem seit Jahresbeginn in Begleitung. Die charmante Chihuahua-Dame „Happy“ ist als Salon-Hündin nicht mehr weg zu denken. Dass auch Andre Martinez und Nicole Babula dem Friseurteam erhalten bleiben, sorgte nicht nur bei der ersten Brautfrisuranfrage des Jahres für Erleichterung. Individuelle Beratung und Serviceorientierung zeichnen „Trendline - dein Friseurteam“ aus. Für jede und jeden, aller Generationen, wird hier das passende Angebot geschaffen. Ergänzend zu professionellem Handwerk, Expertise und hochwertigen Produkten, wird eine breite Auswahl an warmen und kalten Getränken, von Zeitschriften, Tablets sowie kostenlosem WiFi bis hin zu ergonomischen Sitzkissen angeboten. Seien Sie herzlich willkommen und lassen Sie sich überzeugen! Text: privat.



Foto: F&KW Verlag

TRENDLINE
Dein Friseurteam

Asselner Hellweg 117 - 44319 Dortmund-Asseln
Telefon (0231) 27 16 58
Instagram: trendlinedeinFriseurteam
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr
Samstag auf Anfrage

Bürgerkrug-Spende für den Kinder- und Jugendhospizdienst

Nach einem gelungenen Auftakt in 2023 kam es am 14.12.2024 zum erneuten adventlichen „Markt“ im Biergarten des Bürgerkrugs.

Mit den vorbereitenden Treffen zu diesem Ereignis, das wieder einem guten Zweck dienen sollte, entwickelte das Orga-Team schnell einen Plan. Dazu rührten die „Bettelprinzessin“ Kornelia Berger wie auch andere des Teams frühzeitig die Werbetrommel, sodass bald ein guter Betrag für den Einkauf zum Adventszauber zur Verfügung stand. Nachdem klar war, dass der BVB erst am Sonntag spielen würde, war eine sehr große Hürde für Samstag vom Feld. Es blieb die zweite große Frage am Ende: Wird das Wetter mitspielen? Mit dem Aufbau der Zelte zeigte sich Petrus zunächst recht freundlich, was sich jedoch am Nachmittag änderte, sodass Regen und Kälte den Abend begleiteten. Doch das war offensichtlich kein Hindernis für sehr viele Besucher, die erneut sehr erfreut waren über dieses einzigartige Treffen in Asseln. Die Stimmung stieg von Minute zu Minute, so auch im Team. Begrüßt wurden die Gäste am Eingangszelt von Kirsten Berger und Gabi Stolecki mit Wertmarken. Rüdiger Schöpe und Peter Berberich sorgten für reichlich Gegrilltes, Dirk Berger und Wolfgang Lange kümmerten sich um kalte Getränke, wovon insbesondere, trotz Kälte, Bier ein Renner war. Parallel waren Mar-

tin Grothe, Bartholomäus Kukuczka, Tina Berberich, Nicole Grothe, Diana Lammers und Dietmar Stolecki stark gefragt bei Kakao, Glühwein, Winterpflaume, Eierlikör und den von Peter Berger hergestellten Eierpunsch. Dabei stellte sich bald etwas eher Unscheinbares als kleines Highlight des Abends heraus: Fehnestaub! Der aus Kakao, Zimt und glitzerndem Puderzucker bestehende Staub war das i-Tüpfelchen für alle mit Sahne ausgestatteten Getränke. Vielfach betonten zahlreiche Gäste des Abends, dass es ihnen gut gefalle und dass „es unbedingt eine Fortsetzung in 2025 geben müsse, vor allem wenn die Getränke sie wieder mit Fehnestaub verzaubern würden!“ Dem kommt das Team sehr gerne wieder nach und bedankt sich sehr bei Dirk Sparka und Giovanni (AWO) sowie Jörg Schulz für die kollegiale technische und materielle Unterstützung bei Auf- und Abbau des Adventszaubers. Dazu gilt der ganz besondere Dank allen Gästen, die mit ihrem Besuch beigetragen haben, einen Betrag für einen guten Zweck zu erzielen. Mit dem parallelen Erlös durch die von Kornelia Berger initiierte Tipprunde zu den Spielen des BVB ergibt sich ein Gesamtbetrag von 5.675,25 Euro, der am 17. Januar 2025 an Frau Stefanie Sültemeyer (Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser Dortmund) übergeben wurde. Fast man Wetter, Stimmung und Erlös zusammen, bleibt am Ende ein TOP für den Adventszauber.



Ein Teil des Orga-Teams zur Übergabe des Erlöses an den Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser Dortmund. Foto: Gabriele Stolecki



Kirsten Berger und Gabriele Stolecki erwarteten die Gäste am Eingangszelt mit Wertmarken.



Rüdiger Schöpe und Peter Berberich am Grill. Fotos: Dietmar Stolecki

www.siegfried-harlos.de

KFZ-Reparaturen aller Autotypen

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.



Webershohl 5 - 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0 231) 270 002 - Fax (0 231) 27 513
info@siegfried-harlos.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
Sa u. So geschlossen

Sie möchten Ihre Immobilie ohne Stress und ohne Aufwand zum besten Preis verkaufen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Vertrauen Sie uns Ihre Schlüssel an und wir sehen uns beim Notar wieder!

Wir sichern Ihnen eine persönliche & professionelle Abwicklung zu!

JÜRGEN HODDENKAMP
Immobilienfachmakler

Asselner Hellweg 116
44319 Dortmund-Asseln
immo@hoddenkamp.de
www.immobilieng-hoddenkamp.de

0231 - 53 42 274
0151 - 14 57 23 58

Anfängerkurs beim AWO Lauftreff ist gestartet

Der Lauftreff der AWO lädt alle Interessierten zu einem neuen Anfängerkurs ein.

Seit dem 1. Februar 2025 können Laufbegeisterte – ob jung oder alt, ob Anfänger oder Wiedereinsteiger – gemeinsam in einer bunt gemischten Gruppe an ihrer Fitness arbeiten. Ziel des 11wöchigen Kurses ist das durchgehende Laufen über eine Stunde. Egal, ob man gerade erst mit dem Laufen beginnen möchte oder nach einer Möglichkeit sucht, die Kondition zu steigern – der Anfängerkurs bietet für jedes Alter und jedes Fitnesslevel die richtige Herausforderung. Unter der Anleitung von Karl-Heinz (Kalle) Rogalla und weiteren erfahrenen Mitgliedern

des Lauftreffs, kann man abgestimmt auf die eigenen Fähigkeiten das Training starten, die Gruppe trägt Sorge dafür, dass keiner auf der Strecke bleibt.

Trainingszeiten und -orte

Das Training findet zu festen Zeiten statt, um den Teilnehmenden eine strukturierte und unterstützende Trainingsatmosphäre zu schaffen, dazu trifft sich die Gruppe immer samstags um 9:00 Uhr und donnerstags um 19:00 Uhr an der AWO in Asseln sowie dienstags um 19:00 Uhr an der AWO in Husen. Es gibt einen Trainingsplan, damit auch ausgefallene Einheiten jederzeit selbständig nachgeholt werden können.



Fitnessfrühstück und Laufurkunde

Zur Halbzeit des Kurses wird es ein besonderes Highlight geben: ein gemeinsames Fitnessfrühstück, bei dem sich die Teilnehmenden austauschen und neue Motivation für die zweite Hälfte des Kurses sammeln können. Der Kurs endet mit einer gemeinsamen Abschlussfeier am 5. April 2025, bei der die Erfolge der Teilnehmenden gebührend gefeiert werden. Mit dem erfolgreichen Abschlusslauf gibt es auch den DLV-Laufpass und eine Urkunde, die bei der Krankenkasse zur Kostenerstattung eingereicht werden kann.

Kursgebühr und Anmeldung

Die Kursgebühr für den gesamten Zeitraum beträgt 25 Euro. Um eine gute Betreuung zu gewährleisten, sind die Plätze begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort über die Internetseite www.awo-lauftreff-dortmund.de möglich. Am besten heute noch anmelden und Teil der Laufgemeinschaft der AWO werden. Weitere Infos unter: www.awo-lauftreff-dortmund.de oder per E-Mail: awo-lauftreff-dortmund.de.

Fotos: AWO Dortmund



Nina Bartholomé
FRISURMEISTERIN

Asselner Hellweg 115 • 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0231) 25 46 37 • info@nina-bartholome.de

Nach Terminvereinbarung:
Dienstag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 13.30 Uhr

Asselner
Gemüsegarten

Start in die Gemüsesaison 2025
15. & 16. März
10-15 Uhr Jungpflanzenverkauf
ab 15 Uhr Gartenführung

Bioland

Asselburgstr. 20 | 44319 Dortmund-Asseln
www.asselner-gemuesegarten.de | Tel. 0176 - 45 93 39 32

Neue Fachkräfte für den Dortmund Airport

Flughafen beglückwünscht zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss



Dortmund Airport: Verabschiedung/Beglückwünschung der Azubis Dominik Möller, Lara Brecht, Ludger van Bebber, Luis Prieto Gomez, Celine Schäfers, David Hauschild (v.l.). Foto: Hans Jürgen Landes

„Lehrreiche und aufregende Jahre gehen zu Ende. Viel Fleiß, Engagement und Durchhaltevermögen haben sich ausgezahlt. Nun ist es geschafft – herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg.“

Mit diesen Worten beglückwünschte Flughafengeschäftsführer Ludger van Bebber drei Auszubildende des Dortmund Airport, die sich heute über das Bestehen ihrer Abschlussprüfung freuen durften. Celine Schäfers und Luis Prieto Gomez können sich nach rund zweieinhalb Jahren Ausbildungszeit Servicekaufleute im Luftverkehr nennen, während David Hauschild in Kooperation mit DOKOM21 erfolgreich zum IT-

Systemelektroniker ausgebildet wurde. Gemeinsam mit der Ausbildungskoordinatorin Lara Brecht sowie dem Betriebsratsvorsitzenden Dominik Möller überreichte der Flughafen-Chef den frischgebackenen Absolventen zum Abschluss einen bunten Blumenstrauß.

Alle drei Berufseinsteiger werden auch über die Ausbildung hinaus am Airport beschäftigt bleiben. Celine Schäfers wird ab sofort im Marketing eingesetzt, während Luis Prieto Gomez als Ramp Agent den Bereich Operations verstärken wird. Die künftigen Einsatzorte der beiden spiegeln die Vielseitigkeit der Ausbildung der Servicekaufleute wider. Neben operativen Prozes-

sen wie Check-in und Boarding, Lost & Found und Information sowie den Bereichen Verkehrsleitung und Operations werden die Auszubildenden des Flughafens ebenso für kaufmännische Tätigkeiten in Bereichen wie der Buchhaltung oder dem Marketing ausgebildet. David Hauschild wird ab sofort als fester Bestandteil die Abteilung IT & Kommunikationsmanagement am Flughafen unterstützen. Für Ludger van Bebber ist die Ausbildung neuer Fachkräfte von hoher Bedeutung: „Angesichts des Fachkräftemangels bildet qualifiziertes Personal mit spezifischem Luftfahrtwissen die Basis für einen zukunftsfähigen Flughafenbetrieb. Unsere Auszubildenden erhalten das nötige

Know-how, um in verschiedenen Bereichen eingesetzt zu werden und tragen durch ihr Verständnis der Abläufe zur optimalen Zusammenarbeit der Abteilungen bei.

Wir freuen uns, dass alle drei Absolventen ihren Weg am Dortmund Airport fortsetzen.“ Auch in den kommenden Jahren plant der Flughafen, das Angebot der Berufsausbildung fortzuführen. Zum Beginn der Sommerferien wird das Bewerberportal erneut geöffnet und die Suche nach neuen Servicekaufleuten für das Jahr 2026 beginnt.

Für das anstehende Ausbildungsjahr 2025 ist das Auswahlverfahren bereits abgeschlossen.

Basketball ohne Laufen

Das Basketball auch ohne Laufen geht, zeigen seit rund einem Jahr die Spielerinnen und Spieler der Walking Basketball Mannschaft des TV Arminius Dortmund-Wickede.

Dabei steht der Spaß im Vordergrund. Trotzdem kommt der sportliche Aspekt von Warm Up bis Spiel nicht zu kurz. Der Verein bietet Walking-Basketball immer freitags von 20:00 bis 21:30 Uhr in der ehemaligen Halle der Hauptschule in Dortmund-Wickede am Dollersweg 18 an. Interessierte bitte melden unter basketball@tva-do.de. Foto: privat



BV Westfalia Wickede mit neuem Trainer



Der Ballspiel Verein Westfalia Wickede 1910 e.V. ist auf der Suche nach einem neuen Trainer erfolgreich fündig geworden.

Daniel Nilkowski (29.03.1987), der zuletzt bei DJK Blau-Weiss Huckarde e.V. 1921 tätig gewesen ist, übernimmt das Amt. Bereits die ersten Gespräche zwischen Nilkowski und den Verantwortlichen von Westfalia verliefen gut und es entwickelte sich schnell eine positive Beziehung zueinander welche eine

gute Basis für die zukünftige Zusammenarbeit schafft. „Ich freue mich riesig auf den Verein und die Mannschaft, auf tolle Spiele, viele Siege und eine richtig tolle Zeit“, so der 37jährige. Unterstützung erhält er von Christian Fröse, dem Urgestein des Vereins, der als spielender Co-Trainer fungieren wird. Die Mannschaft wurde zum Trainingsauftakt über die neuen Entwicklungen informiert und lernte den neuen Trainer bereits beim gemeinsamen Grillen kennen. Foto: privat

Foto: Freepik

TVA MultiSportGruppe

Mit dem Rad durch Deutschlands Nordhälfte

Auf ihrer Radtour in 2024 folgten einige Männer der MultiSportGruppe im TV Arminius Dortmund-Wickede e.V. beliebten Radtouren durch Deutschlands Norden.

Mit reichlich Verpflegung und Gepäck für 14 Tage ging es in den frühen Morgenstunden mit dem Zug von Dortmund über Kiel nach Ratzeburg, den Startpunkt der Radtour. Organisiert und geführt von Jürgen Nickel wartete eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Radstrecke auf die Teilnehmer.

Bei angenehmen Temperaturen wurden die Hansstädte Schwerin und Rostock erreicht. Beding durch Eiszeitliche Kiezhügel (auch Moränen genannt) war der Verlauf der Radstrecke ein ständiges „Auf und Ab“. Durch die Mecklenburgische Seenplat-



te führte die Radstrecke über Berlin nach Potsdam. Hier teilten sich Sandwege und Natursteinpflasterung den Streckenverlauf und eine Hinterrad-Nabe kam zu Bruch, was ein neues Hinterrad zur Folge hatte. Das Wetter

war sehr windig und nass und gefühlt immer von „vorne“. Die Streckenführung Richtung Nord-Harz verlangte von der Gruppe einiges ab. Ein Ruhetag war die Folge und der Harz wurde von Nord nach Süd per Zug umrundet. Vom

Süd-Harz über Rumspringe und Northeim, sowie durch das Weserbergland, wurde die Diemel erreicht. Ab dem Diemelsee warteten einige heftige Steigungen ins Hochsauerland nach Olsberg auf die Teilnehmer. Von Olsberg, dem Ruhrtal-Radweg folgend, ging es zurück nach Dortmund. Mit einigen Schiebe-Passagen und vier technischen Defekten (drei Platten und der Bruch einer Hinterrad-Nabe) wurden die 14 Tagesetappen mit ca. 5.500 Höhenmetern gemeistert. Dabei wurden die Bundesländer Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Niedersachsen, Hessen und Nordrhein-Westfalen, mehr oder weniger durchfahren. Insgesamt eine imposante Radstrecke, an deren Ende der Tacho 1.100 Kilometer anzeigte. Foto: privat

Erfolgreicher Abschluss der C-Trainer-Lizenz



Großer Erfolg für die Basketball-Abteilung des TV Arminius Dortmund-Wickede.

Noah Luan Conrad, Anna Wurm, Jonas Müller und Finn Helbig haben erfolgreich ihre C-Trainer-Lizenz im Breitensport erworben. Während der Ausbildung beschäftigten sich die Teilnehmer mit wichtigen Themen wie

Sicherheit in der Sporthalle, Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport, Versicherungsfragen und vielem mehr. Mit ihrem neu erworbenen Wissen sind die jungen Trainer bereit, die Basketball-Abteilung des TVA tatkräftig zu unterstützen und das Training für alle Altersgruppen noch professioneller zu gestalten. Foto: privat

Foto: starline auf Freepik





Sanitär und mehr...

DREGER
Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

- Sanitärinstallation
- Brennwerttechnik
- Kundendienst
- Kaminsanierung
- Barrierefreie Bäder
- Gasleitungssanierung
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung

Tielkenweg 8 • 44319 Dortmund
Telefon (0231) 27 61 24 • Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de • info@sanitaerundmehr.de
Wir sind Vertragsinstallateur der DEW21

TVA Wickede überreicht Sportabzeichen-Urkunden



Auch in 2024 stand die Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen an.

Obmann Hans Jürgen Nickel konnte zur Ehrung folgende Urkunden ausgeben. Es erhielten Hans Jürgen Nickel (36. Mal), Ronald Pleuger und Simone Grüme (29. Mal), Bernd und Elke Mittermüller (26. Mal), Iris Bensen (22. Mal), Dirk Bensen (16. Mal), Martin Bensen (13. Mal) und Manfred Buchholz (7. Mal) das Sportabzeichen in Gold. Jürgen Grüme (11. Mal) bekam das Sportabzeichen in Silber. Felix Verhaaren (1. Mal) bekam das

Jugendsportabzeichen in Silber. Ronja Hogan und Klara Isken (1. Mal) bekamen das Jugendsportabzeichen in Bronze. Auch im Jahr 2025 ist der TV Armimius Dortmund-Wickede wieder als Sportabzeichen Stützpunkt für den StadtSportBund Dortmund tätig. Abnahme und Training zum Deutschen Sportabzeichen finden von April bis September, jeden Dienstag in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr, auf dem Sportplatz am Schulzentrum in Dortmund-Asseln, Grüningsweg 42-44 statt. Auskunft erteilt Hans Jürgen Nickel unter der Rufnummer 0231-212921. Foto: privat

Nachruf auf Jutta Reiter

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Jutta Reiter, einer herausragenden Persönlichkeit, die Dortmund und darüber hinaus nachhaltig geprägt hat.

Sie war langjährige Geschäftsführerin des DGB Dortmund Hellweg und eine enge, geschätzte Kooperationspartnerin der Arbeitsgemeinschaft der Dortmunder Frauenverbände, des Dortmunder Forums Frau & Wirtschaft e.V. sowie des Gleichstellungsbüros der Stadt Dortmund. Jutta Reiter war eine leidenschaftliche Kämpferin für Demokratie, Frauenrechte und soziale Gerechtigkeit. Mit ihrem unermüdlichen Engagement setzte sie sich gegen Rechtspopulismus ein und war eine treibende Kraft hinter zahlreichen Initiativen, die Menschen ermutigten, für Menschlichkeit und Gleichberechtigung einzustehen. Sie verstand es, Menschen mitzunehmen, einzubinden und zu begeistern – mit ihrem Optimismus, ihrer Herzlichkeit und ihrem ausgeprägten Gerechtigkeits-sinn. Ihre Stimme war unverzichtbar, wenn es darum ging, zentrale gesellschaftliche Themen nach vorne zu bringen: die Gleichstellung der Geschlechter, die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, Lohngerechtigkeit und die Stärkung von Frauen in

der Wirtschaft. Jutta Reiter war eine zentrale Figur im Dortmunder Bündnis zum Equal Pay Day und stand unermüdlich auf Podien und in Demonstrationen, um für ihre Überzeugungen einzutreten. Mit ihrer klaren Haltung und ihrer Tatkraft war sie eine unverzichtbare Stimme in der Stadt. Doch über ihr enormes politisches und gesellschaftliches Engagement hinaus verlieren wir mit ihr vor allem einen Menschen, der tief berührte. Ihre Offenheit, ihr Humor und ihre warmherzige Art machten jede Begegnung mit ihr zu etwas Besonderem. Sie hatte die Gabe, Menschen zu stärken, ihnen Wertschätzung entgegenzubringen und Mut zu machen. Eine besonders eindrucksvolle Erinnerung bleibt die Veranstaltung „Dortmunderinnen stellen sich vor“, in der Jutta Reiter als inspirierende Persönlichkeit gewürdigt wurde. Sie erzählte von ihren persönlichen und beruflichen Weg-gabelungen, ihren Werten und ihrem Antrieb – und hinterließ ein Publikum, das gleichermaßen bewegt und beeindruckt war. Diese Veranstaltung zeigte einmal mehr, was für eine außergewöhnliche Frau sie war. Ihr Engagement für Dortmund war tief verwurzelt und bewusst gewählt. In einem Portrait in den „FrauenTermineDortmund“ schrieb sie 2021 über sich selbst: „Als ich 2008

gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könne, als Regionsvorsitzende wieder nach Dortmund zu gehen, konnte ich dies sofort bejahen. Hatte ich doch Dortmund schon 1992 bewusst gewählt! Hier leben engagierte, offene Menschen, die etwas gestalten wollen, das hat mich damals begeistert und heute immer noch.“ Diese Worte verdeutlichen, wie sehr sie Dortmund als einen Ort des Wandels und der Mitgestaltung sah – und wie sehr sie selbst dazu beigetragen hat, diesen Wandel aktiv mitzugestalten. Zudem war sie im Frühjahr 2024 auf unserer gemeinsamen Kundgebung „Dortmund: Feministisch. Gegen Rechts!“ präsent und sagte dort: „Wir lassen es nicht zu, dass rechtspopulistische und rechtsextremistische Protagonisten gegen zentrale Errungenschaften der Frauenbewegung mobil

machen. Wir als Gesellschaft sind gefordert, deren antifeministischen Forderungen ein klares ‚Nicht mit uns!‘ zuzurufen!“ Dieser Satz steht sinnbildlich für ihren unerschütterlichen Einsatz für Gleichstellung, Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Dortmund verliert mit Jutta Reiter eine zentrale Stimme für Demokratie und Gleichberechtigung. Sie hätte noch so viel bewirken können, hatte noch so viele Pläne, die sie mit ihrer Kraft und Entschlossenheit sicher umgesetzt hätte. Ihr Fehlen wird uns in Zukunft schmerzlich bewusst werden.

In tiefem Dank und großer Trauer Arbeitsgemeinschaft der Dortmunder Frauenverbände Dortmund Forum Frau & Wirtschaft e.V. Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund



Foto: privat



Juicy Beats Festival 2025



Das Line-up des Juicy Beats Festival 2025 wächst weiter: Mit PA69, CIVO und Beauty & the Beats stoßen drei von insgesamt 14 Acts hinzu, die mit ihren Live-Performances für unvergessliche Festivalmomente sorgen werden.

Am 25. und 26. Juli 2025 verwandelt sich der Dortmunder Westfalenpark erneut in eine Bühne für Musik, Party und großartige Stimmung – ein absolutes Highlight des kommenden Festival-sommers.

PA69 begeistern mit einer energiegeladenen Liveshow voller Überraschungen und einzigartigen Inszenierungen, darunter ein Animater im Sonnenkostüm. Ihre originellen Rap-Texte verbinden Spaß mit Tiefgang. Auch CIVO, Rapper aus Lünen, sorgt mit Hits wie „Weg von mir“ für Ohrwürmer und Millionen Streams. Seine Kombination aus authentischen Texten und modernen Beats macht ihn zu einem der spannendsten Künstler der Szene. Eine absolut verlässliche Mischung aus energiege-

ladenen Performances und emotionalen Momenten, die das Publikum auf Festivals und in Clubs gleichermaßen begeistert, liefert Beauty & the Beats. Mit dabei sind außerdem Cari Cari, das österreichische Duo bekannt für ihren einzigartigen Indie-Rock-Sound; MilleniumKid, der mit modernen Beats und eingängigen Melodien überzeugt; Leftovers, die mit ihrem energiegeladenen Punk-Rock die Bühnen erobern; Alexander Flood, ein australischer Schlagzeuger und Produzent, der Jazz und elektronische Musik vereint; und Omnibus Fucking Volume, die mit ihrem experimentellen Sound für Aufsehen sorgen. Zusätzlich sorgen Bingolinchen, die interaktive Bingo-Show



mit musikalischer Untermalung; und Stina Holmquist, eine aufstrebende Singer-Songwriterin mit gefühlvollen Texten, für frische musikalische Impulse und machen das Line-up noch vielfältiger. Wochend- und Tagestickets sind im Juicy Beats Shop verfügbar. Präsentiert wird das Festival von Brinkhoff's No.1. Zudem unterstützen die Sparkasse Dortmund, fritz-kola und die Fachhochschule Dortmund das Open Air. Veranstaltet wird JUICY BEATS vom UPOP e.V. in Kooperation mit der Popmodern Veranstaltungs GmbH und dem Jugendamt der Stadt Dortmund. Fotos: Janis Hinz (Juicy Beats 2024)

Grümme

Zeitschriften Tabak

WEST LOTTO

Schreibwaren Geschenkartikel

Dollersweg 82 · 44319 Dortmund-Wickede · Tel. (0231) 21 45 11

Öffnungszeiten:

Mo. u. Sa. 8 bis 13 Uhr, Di. bis Do. 8 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 18 Uhr

AHORN Apotheke Inh. Sarah Leide e.K.
Bronckhorststr. 4 • 44319 Dortmund
Tel.: 0231 / 270170 • Fax: 0231 / 271546
ahorn-apotheke-d@t-online.de
www.ahorn-apotheke-asseln.de
Mo, Di, Do, Fr 7:45-18:30 • Mi 7:45-13 • Sa 8:30-13

Ambulante Betreuung
A. Brückner
Wickeder Hellweg 134
Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. (0231) 5 63 03 40 • www.mzm-dortmund.de
Zulassung aller Pflegekassen

APFL - Pflegedienst
GF: Katja Poguntke + Christoph Schemmann
Mobil: (0171) 48 24 054
Büro: Wickeder Hellweg 132
Mo – Fr 11.00 – 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77

Malerbetrieb Just
Ingo Just Malermeister
Meylantstraße 60
Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07
Mobil (0151) 51 16 40 79
www.malerbetrieb-just.com

JUWELIER KATRE
Brackeler Hellweg 101 • 44309 Dortmund
Tel.: 0231/18730333 • Fax: 0231/18730334
juwelierkatre@hotmail.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 Uhr
Fr 9-13 und 14:30-18 Uhr • Sa 09:30-14 Uhr

MA PLACE
Coiffeur & Yoga
44319 Dortmund/Donnerstr. 11
0231/5 19 19 444
engeling@ma-place.net
DI + MI + FR 9-18 DO 9-16 SA 8-14 Uhr

Autohaus Cordes GmbH
Alle Marken - ein Partner!
Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel
Tel. (0231) 47 98 98-0 • Mail: info@auto-cordes.de
www.auto-cordes.de

Betreuungsdienst Becker-Szeffs
Vertrauensvolle Begleitung im Alltag
Büro: Asselburgerstraße • Dortmund-Asseln
Tel. 0176-320 571 26

Blumen und mehr ...
Wendler/Wendler GbR
Husener Str. 64 • Tel. 0177/588 77 20
Mo 9.00 - 13.00 Uhr
Di bis Fr. 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr – So 10.00 - 12.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Eugen Michael
Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17
www.Kanzlei-Michael.de

LVM Versicherungsagentur
Thomas Michler
Wickeder Hellweg 113 • 44319 Dortmund
Mo-Fr 09:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di, Do 14:30-17:30 Uhr
Telefon: 0231-217138 • Telefax: 0231-216843
info@michler.lvm.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
u. Dienstleistungen MORK
Wibbeltweg 5 • 44319 Dortmund-Wickede
Mobil: 0172 7576342
Tel.: 0231 33 02 83 03
info@mork.de • www.mork.de

Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung
Klaus Dreger
Tielkenweg 8
Tel. (0231) 27 61 24
Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de

Malerbetrieb
CHRISTOPH GANZ
Am Hagedorn 3 • 44319 Dortmund-Asseln
Tel: 0231 27 99 29
Fax: 0231 53 27 349
info@malerfachbetrieb-ganz.de

Hamdy Reifendienst
Wambeler Hellweg 156 • 44143 Dortmund
Tel.: 0231/594006 • Fax: 0231/1358442
info@hamdy-reifendienst.de
www.hamdy-reifendienst.de
Mo-Fr 8:30 - 17:30 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Auto Neuhaus
Inh. Michael Weise
Wartung, Reparatur, Verkauf, EU-Neuwagen
Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 95 31

Reparatur, Lackiererei, Autoglas
Kfz-PAWELCZYK
Zum Lonnenhohl 32 • 44319 Do-Wickede
Tel: 0231/47600510 • Mobil: 0152/29728005
Fax: 0231/47600512
kfz-pawelczyk@dokom.net

Pflegebüro Pflug
Gesundheitszentrum Wickede
Meylantstraße 91 • Do-Wickede
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr
Fr 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. (0231) 28 66 54 50

LVM Versicherungen
Michael Heisler
Asselner Hellweg 116
Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48
www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de

Ihr Spezialist für Hörgeräte
Hörsysteme Brackel
Flughafenstr. 4 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr • 0231/95904188
info@hoersysteme-brackel
www.hoersysteme-brackel.de

„Human Beauty“ Kosmetikstudio
Inh. Irina Assmann
Wickeder Hellweg 109 • 44319 Dortmund
0170 / 2911497 • info@humanbeauty.de
www.human-beauty.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa 09 - 18 Uhr

Restaurant Plaka
Steinbrinkstraße 10 • 44319 Do-Wickede
Mi bis So ab 17.00 Uhr • Mo, Di Ruhetag
Reservierungen erbeten:
Tel. (0231) 2 17 45 72

Podologische Praxis Galina Zubkov
Dollersweg 43 • 44319 Dortmund-Wickede
Tel.: 0231 580 65 147
Termine nach Vereinbarung

Bestattungshaus
Reinecke
Wickeder Hellweg 116
Tel. (0231) 21 14 82

Glaserei Hupach
Asselner Hellweg 108 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Notdienst rund um die Uhr
www.glasereihupach.de

Reisebüro Huth
Wickeder Hellweg 67 • 44319 Dortmund
Tel. 0231/21 57 57 • Fax 0231/21 21 70
info@reisebuero-huth.de
www.reisebuero-huth.de
www.perfekt-in-den-urlaub.de

Immobilien Jürgen Hoddenkamp
Asselner Hellweg 116 • 44319 • Do-Asseln
Büro: (0231) 53 42 274
Mobil: 0151-14 57 23 58
Email: immo@hoddenkamp.de
www.immobilien-hoddenkamp.de

Sander GmbH
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
Tel. (0231) 21 58 75
Mobil: (0171) 7 16 07 13

Reifen Trotzeck
DRIVER
Brackeler Hellweg 43-45 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel.: 0231/4389984 • Fax: 0231/2496499
info@vorortreifen.de • www.vorortreifen.de

Zum Bürgerkrug
Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24
44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91
Mi - Mo ab 17.00 • Küche 18.00 - 21.30 Uhr
Sonntags 11 - 15 Uhr u. ab 17.00 Uhr,
Küche 12 - 14 Uhr u. 18 - 21.30 Uhr, Di Ruhetag

Närrisch feiern, vernünftig fahren

„Don't drink and drive“ an Karneval

Ob Karneval, Fasching oder Fastnacht: Rund um den Rosenmontag geht es in vielen Gegenden Deutschlands hoch her – mit Umzügen, Sitzungen und Bällen auf der Straße und in den Kneipen. Fast immer fließt dabei reichlich Alkohol. Wer darauf nicht verzichten will, sollte das Auto lieber gleich zuhause lassen. Sonst ist unter Umständen am Aschermittwoch nicht nur die Party vorbei, sondern auch der Führerschein weg.

Das sagt das Gesetz

„Alkohol liegt neben anderen Faktoren wie überhöhter Geschwindigkeit auf Platz vier der häufigsten Unfallursachen“, weiß Dr. Kirsten Heitland, Bereichsleitung bei TÜV Hessen. Das Gesetz setzt deshalb genaue Grenzen: „Ab einem Wert

von 0,5 Promille ist das Führen eines Kraftfahrzeuges verboten. Für Fahranfänger bis zum 21. Geburtstag gilt in der Probezeit die 0,0 Promillegrenze“, so die Expertin. Bis 1,09 Promille gilt ein Verstoß als Ordnungswidrigkeit und wird mit zwei Punkten in Flensburg, 500 Euro Strafe sowie einem Monat Fahrverbot geahndet. „Ab einer Fahrt mit 1,1 Promille befinden wir uns im Bereich der Straftaten. Jedoch kann sich ein Fahrer auch bereits ab 0,3 Promille strafbar machen, wenn es zu Ausfallerscheinungen oder einem Unfall kommt“, betont Heitland. Ab 1,6 Promille oder bei mehrfachen Trunkenheitsfahrten droht außerdem die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) – Informationen dazu gibt es unter www.tuev-hessen.de.

Faustformel für Promillewerte

Für feierwütige Jecken bedeutet das: am besten gar nichts oder mit viel Verstand trinken. Um den Promillewert abzuschätzen, hilft eine grobe Faustformel: „Beim Konsum von 0,2 Liter Bier kann man von einer Blutalkoholkonzentration von 0,1 Promille ausgehen, 0,1 Liter Wein oder ein Pinnchen Schnaps führen ebenfalls zu 0,1 Promille“, erklärt die Expertin. „Aber Achtung: Für eine genauere Berechnung muss das Geschlecht, das Gewicht und die Zeit des Konsums berücksichtigt werden. Im Internet gibt es dafür verschiedene Promillerechner.“

Restalkohol beachten

Doch auch wer nach der Party brav mit dem Bus nach Hause fährt, sollte am nächsten Tag möglichen Res-



Foto: djd/TÜV-Hessen/Catharina Frank

talkohol im Blick haben. Dazu Heitland: „Innerhalb von einer Stunde bauen sich circa 0,13 Promille wieder ab. Trinkt also ein 80 Kilo schwerer Mann 0,2 Liter Bier, ist dieses in etwa einer Stunde neutralisiert. Wenn man jedoch an einem Abend sehr viel trinkt und beispielsweise 1,6 Promille erreicht, braucht es circa 13 Stunden, bis der Alkohol vollständig abgebaut ist. In diesem Fall reichen fünf Stunden Schlaf nicht aus, um wieder fahrtüchtig zu sein.“ Im Zweifel gilt dann immer: Nicht närrisch handeln und das Auto lieber stehen lassen. (DJD)

Jeder kann sich eintragen lassen! Ein Eintrag pro Ausgabe kostet 10,00 Euro zzgl. MwSt.
Berechnung im Voraus bis Jahresende per Lastschriftzug!

Frühstück mit Vortrag

AWO Tagespflege Wickede lädt ein

Mit einem neuen Veranstaltungsformat laden das Seniorenbüro Brackel und das NetzWerk Aktiv ÄlterWerden im Stadtbezirk Brackel erstmals zu einem Frühstück mit anschließendem Vortrag ein.

Entstanden ist die Idee im Arbeitskreis Pflege - Betreuung - Unterstützung des Runden Tisches für Seniorenarbeit im Stadtbezirk Brackel. Die Mitglieder möchten damit den Versuch starten, neue Zielgruppen in Fragen des Älterwerdens zu erreichen. Hierbei sind insbe-

sondere jene im Blick, die oftmals nicht die Möglichkeit haben, Veranstaltungen tagsüber, z. B. auf dem Wochenmarkt in Brackel, bei Aktionen oder Vortragsreihen zu besuchen. Geplant ist zunächst jeweils eine Samstags-Veranstaltung im Quartal an unterschiedlichen Orten der Begegnung im Stadtbezirk. Den Auftakt macht die AWO Tagespflege Wickede in ihren neuen und einladenden Räumen am **Samstag, den 15. Februar 2025** von 10:00 bis 12:00 Uhr mit dem wichtigen Thema „Vorsorgevollmacht und

Patientenverfügung“ und der Frage „Wer handelt und entscheidet für mich, wenn ich dies nicht (mehr) kann?“ Referent ist Diakon Thomas Brandt vom Seniorenbüro Brackel. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Einrichtung der Tagespflege mit einer kleinen Führung durch die Räumlichkeiten näher kennenzulernen. Dank der finanziellen Unterstützung der Artur und Lieselotte Dumcke Stiftung freuen sich die Veranstalter, das Frühstück für die Teilnehmenden anlässlich der ersten Veranstaltung kostenfrei anbieten zu können. Spenden sind gern gesehen. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen (max. 30 Personen) ist eine verbindliche Anmeldung bis spä-



testens Montag, **10. Februar 2025** im Seniorenbüro Brackel - Standort Wambel -, Niedersachsenweg 13-15, 44143 Dortmund erforderlich. Telefonischer Kontakt über 0231-5029640 oder unter seniorenbuero.brackel@dortmund.de. Die Tagespflege Wickede, Meylantstraße 85, 44319 Dortmund ist barrierefrei und mit dem ÖPNV erreichbar. Buslinie 428, Haltestelle Meylantstraße. Text: Seniorenbüro Brackel.

Foto: AWO Tagespflege Wickede

Rot-Gold lädt zur Karnevalsparty



Fotos: Frank Langgartner



PRUNKSITZUNG
Samstag 01.03.2025

Einlass: 18.30 Uhr
 Vorprogramm: 19.00 Uhr
 Rot-Gold Jugend
 Beginn: 20.11 Uhr
 Eintritt: 22,- Euro

EIN FEUERWERK DER GUTEN LAUNE

Aula des Schulzentrums Dortmund-Asseln, Grüningsweg 44

André Wörmann, Kuhstall Liesel, Schmitz Backes, Janina Beck

NEON
 Rot-Gold SÄNGER und TÄNZER

KG Rote Husaren Mannheim 1975 e.V.

Karten an der Tageskasse und im Vorverkauf
 Reissbüro Huels, Wickeder Hellweg 67 - Tel. 0231 421 976
 Peter Meyer - Tel. 0231 421 906 - Mobil: 0172 / 33 12 009

bonnermann-huels Mazda

Am Samstag, den 1. März, feiert die Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund-Wickede 1967 e.V. wieder ihre Prunksitzung in der Aula des Schulzentrums in Asseln.

Es erwartet sie ein kunterbuntes Programm mit Neon, Kuhstall Liesel, André Wörmann, Schmitz Backes, Janina Beck, dem Tanzcorps der Roten Husaren aus Mannheim und natürlich den Rot-Gold-Akteuren. Auch das Dortmunder Prinzenpaar Danny I. und Nina II. mit Hofstaat haben ihr Kommen angekündigt. Die Prunksitzung findet in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums am Schulzentrum in Asseln statt, Grüningsweg 44. Beginn ist um 20:11 Uhr, das Vorprogramm startet um 19:00 Uhr, der Einlass ist bereits um 18:30 Uhr. Die Karten sind er-

hältlich im Reisebüro Hartmut Huth, Wickeder Hellweg 67, Telefon 0231-215757 oder beim Vorstandsmitglied Peter Meyer 0172-2312000 oder 0231-21906.

Nach dem Karneval ist vor dem Karneval, am 15. März 2025 von 11:00 bis 13:00 Uhr startet die KG Rot-Gold wieder ihr alljährliches Probetraining für Jung und Alt. Wer gerne mal ein Training verfolgen möchte oder einfach nur ein paar Fragen rund um den Karneval hat, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Veranstaltungsort ist die Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums.

Die Karnevalsgesellschaft „Rot-Gold“ Dortmund-Wickede wünscht allen Närrinnen und Narren, sowie Freunden noch eine tolle Session 2024/2025.

Drei Tipps zu Karneval

Das ist an Rosenmontag zu beachten

Rosenmontag fällt jedes Jahr in die kalte Jahreszeit. Da kann neben Kamelle auch mal schnell Schnee oder Eisregen fallen. Für alle Närrinnen und Narren hält der Straßenkarneval einige Tücken bereit. Wie man sich vor der Kälte schützen kann und welche Tipps und Tricks es sonst noch gibt, verraten wir hier.

Bitte warm anziehen!

Um einer Erkältung nach dem Feiern vorzubeugen, sollte man beim Straßenkarneval warme Faschingskostüme tragen. Tierkostüme eignen sich hervorragend für den Straßenkarneval, denn als Bär, Wolf oder Affe hat man bekanntlich ein dickes Fell. Viele Faschingskostüme, zum Beispiel Clownskostüme, sind weit genug geschnitten, um darunter wärmende Kleidung zu

tragen. Alternativ kann das Kostüm auch eine Nummer größer gekauft werden, dann kann ein warmer Pulli oder gar die Winterjacke drunter gezogen werden. Auch sexy Kostüme sind durchaus bei kalten Temperaturen tragbar: Zusätzliche Thermoleggings und Legwarmer helfen gegen kalte Beine. Warme Kostüme und Accessoires für den Straßenkarneval sind also das A und O, um die fünfte Jahreszeit erkältungsfrei zu überstehen.

Gemeinsam ist besser als einsam!

Wer zu zweit oder als Gruppe auf den Straßenkarneval gehen möchte, wird mit Paar- und Gruppenkostümen zum Blickfang jedes Karnevalsumzugs. Ganz gleich ob als Familie Feuerstein, Ärztepaar oder als Stormtrooper Gruppe – ein gemeinsamer Auftritt kommt nicht

nur cool rüber, sondern hilft auch, die Begleiter im Getümmel wiederzufinden.

Wasserfeste Schminke!

Ob Regen, Bier-Dusche oder eine Menge nasser Schmatzer: Die liebevoll aufgetragene Schminke ist auf dem Straßenkarneval einer echten Belastungsprobe ausgesetzt. Deshalb sollte man wasserlösliche Schminke unbedingt mit einem Fixierspray festigen. Wer Karnevalsschminke auf Fettbasis verwendet, der sollte Transparentpuder nicht vergessen. So hält das Make-up länger und das Transparentpuder schützt davor, dass das Make-up verschmiert. (www.openpr.de)



Fotos: Freepik



Das Online-
Stellenportal
im Kreis Soest!

Jetzt noch bis zum 31.03.25 **KOSTENLOS**
eine Stellenanzeige schalten!

hallo-jobs.de

- Inserieren Sie lokal im Kreis Soest
- Erreichen Sie Menschen in Ihrem Radius
- Präsentieren Sie Ihre Firma mit einem Kurzprofil
- Finden Sie Auszubildende in der Nähe

